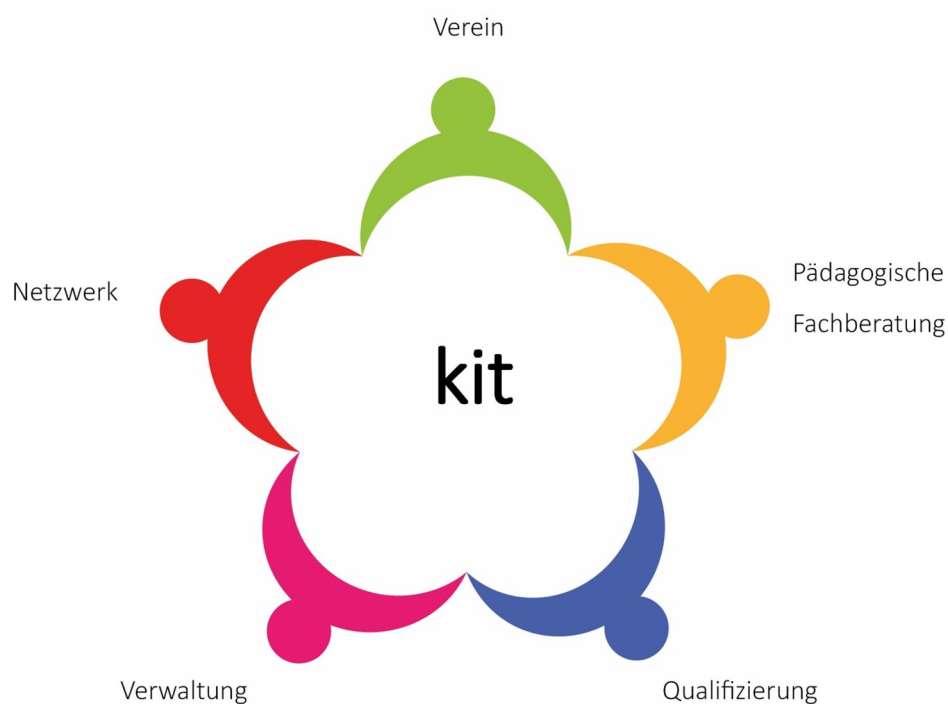


Geschäftsbericht

2025



Familiäre Kindertagesbetreuung
Hohenlohekreis e.V.





Impressum Herausgeber

kit – Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis e.V.
Karlsvorstadt 8
74613 Öhringen
Telefon 07941 96 07 085
Telefax 07941 96 07 089
info@kit-hohenlohekreis.de
www.kit-hohenlohekreis.de

Verantwortlich Ingrid v. Wurmb
Redaktion &
Design Ingrid v. Wurmb

Bankverbindung:

Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN: DE86 6225 1550 0000 2298 36
BIC: SOLADES1KUN

Bildernachweis
Titelseite: Adobe Stock
kit
Rückseite: Fotalia, Säugling: Soldan



Impressum	Seite	1
Inhaltsverzeichnis	Seite	2
Sachbereiche und Zuständigkeit	Seite	3
Vorwort	Seite	4
Vereinsarbeit	Seite	5
Bericht der Geschäftsführung	Seite	8
Einnahmen-Überschuss-Rechnung EÜR	Seite	14
Bericht der Personalabteilung	Seite	19
Kooperation mit dem Hohenlohekreis/Jugendamt	Seite	22
Kooperation mit den Städten und Gemeinden	Seite	25
Weitere Kooperationen	Seite	28
Fachberatung: Beratung-Vermittlung-Begleitung	Seite	29
Tagespflegeverhältnisse in Zahlen	Seite	31
Bericht aus den verschiedenen Kitzen	Seite	37
Kindertagespflege im Haushalt	Seite	38
Fachbereich Qualifizierung	Seite	40
Öffentlichkeitsarbeit	Seite	44
Netzwerk: Kooperationspartner	Seite	45



Sachbereiche und Zuständigkeit

- Vorstand Ingrid v. Wurmb
- Geschäftsführung Pädagogik Ingrid v. Wurmb
- Geschäftsführung Finanzen Kerstin Schröpfer
- Lohn, Gehalt, Arbeitsverträge,
Räume, Dienstfahrzeug Iris Klenk
- Arbeitssicherheit Rena Wolf
- Abrechnungen Region Kocher/Jagst u.
Hohenl. Ebene, Pfedelbach, Sachkostenbudget Jessica Haratau
- Abrechnungen Region Bretzfeld, Buchhaltung
Sachkostenbudget Carolin Peuke
- Abrechnungen Region Öhringen/Zweiflingen,
Buchhaltung Efrosini Porlou
- Mitgliederverwaltung, Administrative Assistenz Marina Müller
- Pädagogische Fachberatung
Region Pfedelbach/Bretzfeld Franziska Bopp
Region Öhringen/Zweiflingen Natalie Vogt
Region Hohenloher Ebene, Kocher/Jagst Angelika Waldt
- Qualifizierung u. praxisbegl. Fortbildung Ingrid v. Wurmb
- Qualitätssicherung Ingrid v. Wurmb
- Öffentlichkeitsarbeit Ingrid v. Wurmb

Hinweis

Zur besseren Lesbarkeit wird im Text überwiegend die männliche Form verwendet; sie bezieht sich jedoch stets auf alle Geschlechter.



Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
mit diesem Geschäftsbericht möchten wir Sie über unsere Aktivitäten im Jahr 2025 informieren. Das Jahr 2025 stand im Zeichen der Erprobung und Umsetzung von Maßnahmen, die 2024 beschlossen wurden, der Optimierung von Abläufen und der Stabilisierung. Auf den kommenden Seiten erfahren Sie mehr über unsere Vereinsarbeit, die wirtschaftliche Lage des Vereins und unsere Kooperationen mit dem Hohenlohekreis sowie den Städten und Gemeinden des Landkreises.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen unsere Entwicklung darstellen – insbesondere die Entwicklung der Anzahl der betreuten Kinder in den verschiedenen Altersklassen sowie die Entwicklung der Kindertagespflegepersonen, die nach dem klassischen Modell der Kindertagespflege bei sich zuhause wirtschaftlich und rechtlich selbstständig Kinder betreuen oder in Festanstellungen in einer unserer Kitz-Gruppen tätig sind.

Ich danke den Kindertagespflegepersonen sowie allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle herzlich für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. Dank ihres Engagements konnten wir unsere Aufgaben erfüllen und insgesamt gute Leistungen erbringen, die den Hohenlohekreis darin unterstützen, den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren umzusetzen. Mein Dank gilt zudem den ehrenamtlich tätigen Beiratsmitgliedern, die das ganze Jahr über in konstruktiven Sitzungen Beschlüsse fassen und mittragen. Dem Hohenlohekreis/Jugendamt und den mit uns kooperierenden Städten und Gemeinden Bretzfeld, Dörzbach, Forchtenberg, Künzelsau, Kupferzell, Krautheim, Mulfingen, Neuenstein, Niedernhall, Öhringen, Pfedelbach, Schöntal, Waldenburg, Weißbach und Zweiflingen danke ich ebenfalls für die konstruktive Zusammenarbeit. Unser gutes Einvernehmen und Miteinander ist für unsere tägliche Aufgabenerfüllung von großer Bedeutung.

Ganz wesentlich trugen die Eltern der uns anvertrauten Kinder sowie die Vereinsmitglieder zum Gelingen unserer Aktivitäten bei.

Ich sage DANKE für das große Vertrauen, das Sie alle in die Arbeit von kit setzen, und freue mich auf ein weiterhin gelungenes Zusammenwirken bei all unseren Vereinsaktivitäten.

Ingrid v. Wurmb Vorstand



Bericht des Vorstands

Mitgliederentwicklung

Die Zahl unserer Mitglieder ist innerhalb eines Jahres von 476 auf 433 Mitglieder gefallen. Nach wie vor sind schwerpunktmäßig Eltern und selbständige Kindertagespflegepersonen Mitglieder im Verein.

Mitgliederversammlung

Die satzungsgemäß ordentliche Mitgliederversammlung fand am 5. Juni 2025 statt. Dabei wurde vom geschäftsführenden Vorstand über die Vereinsentwicklung und Vereinsarbeit im Jahr 2024 berichtet sowie über die Entwicklung in der Geschäftsstelle. Die Grundlage hierfür ist im Geschäftsbericht des Jahres 2024 aufgezeigt. Im Anschluss wurden der Beirat und der geschäftsführende Vorstand bezogen auf alle Geschäfte des Jahres 2024 einstimmig entlastet.

Es schloss sich ein aktueller Lagebericht an. Hier wurden die anwesenden Mitglieder darüber informiert, dass manche Kindertagespflegepersonen ihre Tätigkeit wieder eingestellt haben, weil sie zu wenige Betreuungsanfragen erhalten hatten. Gleichzeitig war in 2025 der Qualifizierungskurs bereits nach 50 UE beendet worden, weil zu wenige Teilnehmer verblieben waren. kit erhielt im Rahmen der Mitgliederversammlung den Auftrag, dafür zu sorgen, dass sich die Anzahl der Kindertagespflegepersonen in Balance mit der Anzahl von Betreuungsanfragen hält, so dass die aktiven Kindertagespflegepersonen auch finanziell ihr Auskommen haben können und kein Konkurrenzdruck entsteht. Zudem soll das Thema der Zuschussung pro Betreuungsstunde für die häusliche Betreuung bei passender Gelegenheit bei den Städten und Gemeinden noch einmal wieder aufgenommen werden.

1. Vorsitzende: Dorothea Kübler

Mitglied im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

2. Vorsitzende: Meike Wiemann, Gründungsmitglied

3. Vorsitzende: Patrizia Filz, Bürgermeisterin a.D. von Schöntal

Schriftführung: Tina Erritz, berufstätige Mutter aus Öhringen

Beisitzerin: Verena Württemberger, selbst. Kindertagespflegeperson

Beisitzerin: Anne Schafhitzel, berufstätige Mutter aus Dörzbach

Beisitzerin: Beata Falinska-Bukieda, selbst. Kindertagespflegeperson



In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurden folgende Kindertagespflegepersonen für ihre fünfjährige Tätigkeit geehrt:

- Katrin Maurer, Kupferzell
- Nina Schimpff, Öhringen-Michelbach

Der geschäftsführende Vorstand und die Beiratsvorsitzende, bedankten sich bei jeder für die zuverlässige und langjährige Betreuung der Kinder und stellte dar, wie wichtig es für kit ist, dass die Kindertagespflegepersonen möglichst über einige Jahre hinweg für die Betreuung von Kindern zur Verfügung stehen.

Vereinsarbeit

Im Verlauf des Jahres 2025 fanden 4 Beiratssitzungen statt. Hier informierten der geschäftsführender Vorstand (Ingrid v. Wurmb) und die Geschäftsführung Finanzen (Kerstin Schröpfer) die Mitglieder des Beirats über die wichtigen laufenden Geschäftsvorgänge. Es wurde über Entwicklungen beraten und die damit verbundenen notwendigen Beschlüsse wurden gefasst.

Wichtige Themen waren:

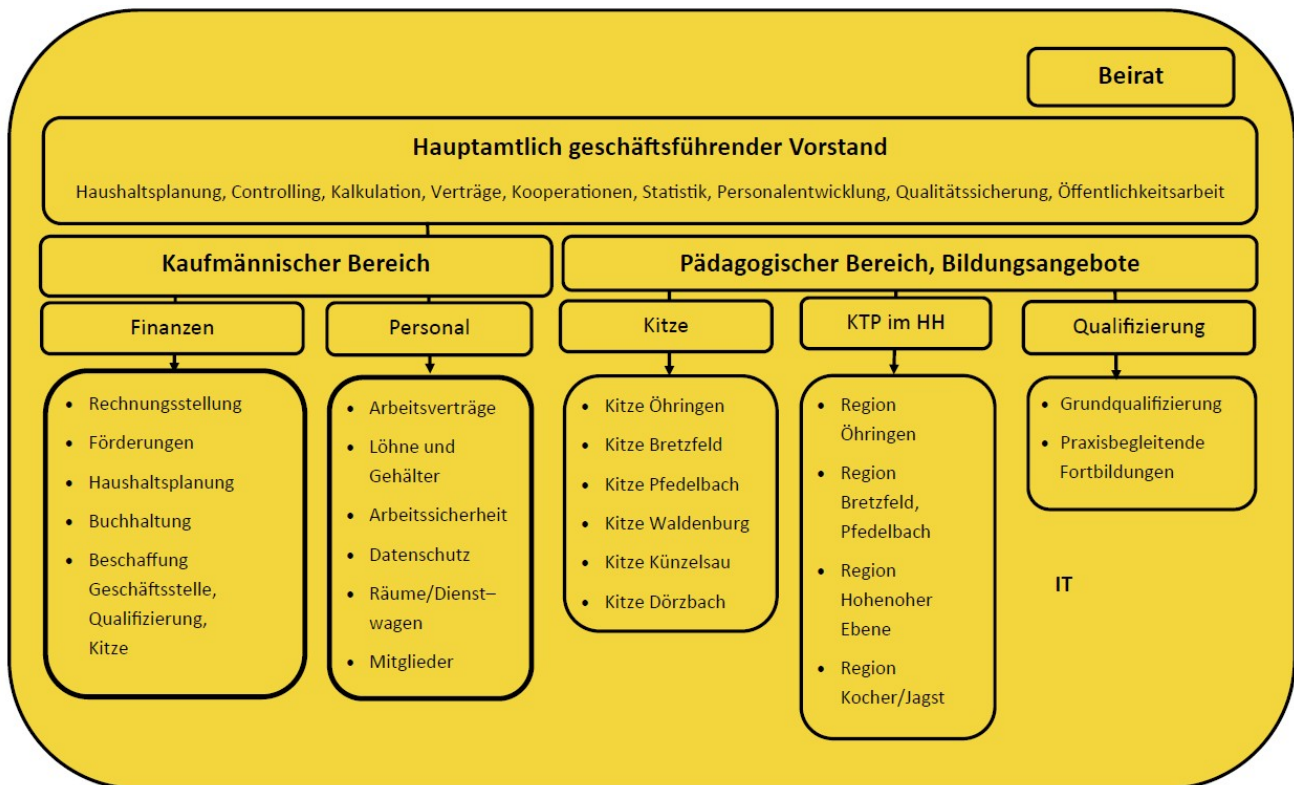
- Beratung der strategischen Ausrichtung über die finanzielle Entwicklung des Vereins und die notwendigen Beschlüsse dazu.
- Beschluss, weiterhin einen geschäftsführenden Vorstand zu stellen, der geschäftsführend für den pädagogischen und finanziellen Bereich zuständig ist.
- Beratung über die personelle Entwicklung des Vereins in der Geschäftsstelle und die notwendigen Beschlüsse dazu.
- Auslastung und Personalsteuerung, insbesondere bezogen auf die Kitze Hohebuch und Waldenburg
- Beschluss über die Abschließung eines Vertrags mit GigaNetz, damit der Verein einen Glasfaseranschluss erhält
- Beschluss, die Räumlichkeiten in der Poststraße 60 weiterhin zu mieten, auch wenn unklar ist, wann wieder eine Qualifizierung stattfinden wird. Externe Fachkräfte und pädagogische Hilfskräfte sollen künftig die Möglichkeit haben, Am Fortbildungsangebot teilzunehmen. Damit könnte der Teilnehmerkreis größer werden und deswegen könnte die weitere Anmietung der Räumlichkeiten zweckmäßig sein. Die Entwicklung wird beobachtet und in 2026 neu bewertet.

Geschäftsführung

Bericht der Geschäftsführung

Organisation des Vereins

Zum Ende 2025 ist der Verein und seine Sachgebiete wie folgt organisiert.



Geschäftsführung

Personalentwicklung in der Geschäftsstelle

Nachdem es in 2024 einen großen Personalwechsel in der Geschäftsstelle gegeben hatte, war das Jahr 2025 von Beständigkeit geprägt, wenngleich eine Langzeit erkrankte Mitarbeiterin 2025 im Sommer des Jahres ausschied und auch die Hausmeisterstelle wieder abgeschafft wurde. Letztere war erst in 2024 auf Minijobbasis neu geschaffen worden und die Aufgaben waren zum Jahr 2025 alle abgearbeitet. Auf die Dauer hat der Verein keinen weiteren Bedarf an einem Hausmeister. Im Frühherbst konnte eine neue Mitarbeiterin für den Bereich der Abrechnung gewonnen werden und seitdem ist das drei Personen starke Team vollständig. Sowohl im pädagogischen als auch im finanziellen Bereich konnte mehr Stabilität erreicht werden und Handlungsabläufe wurden gemeinsam neu entwickelt. Weitere Informationen darüber sind an verschiedenen Stellen dieses Geschäftsberichtes ersichtlich.

Kooperationen

Der bestehende Delegationsvertrag mit dem Landratsamt Hohenlohekreis als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) ist die Grundlage aller Aktivitäten von kit. Darin wurde das Aufgabengebiet der Kindertagespflege auf kit übertragen.

15 Städte und Gemeinden des Hohenlohekreis kooperieren mit kit und bezuschussen die Kindertagespflege sowohl im Kitz als auch im häuslichen Bereich finanziell. Die Bezuschussung seitens der langjährig bestehenden Kooperationspartner bietet vor allem das Fundament für die Betreuung der unter dreijährigen Kinder in den Kitz-Gruppen. Ohne sie wäre kit nicht fähig, sein aktuelles Aufgabengebiet vollumfänglich zu erfüllen.

Seit Anfang 2025 gelten erstmals kreisweite Kooperationsvereinbarungen, welche die Leistungen und Gebühren einheitlich regeln.

Investitionskostenförderung vom Regierungspräsidium

In 2024 hatte der Verein Anträge auf Investitionskostenförderung für insgesamt 11 Kitz-Gruppen gestellt. In 2025 kamen die Förderbescheide und daraufhin fand die Beschaffung statt. Der Verein ist dabei in Vorleistung gegangen und erwartet in 2026 den förderfähigen Zuschuss. Dabei handelt es sich um eine Gesamtsumme von 39.690 €.

Spenden

Im Geschäftsjahr hat der Verein 1.050 € von der Sparkasse Hohenlohekreis eingenommen, für die Teilnahme von verschiedenen Kitz-Gruppen am ausgeschriebenen Igelprojekt. Die Mittel wurden für Spiel- und Bastelmaterialien eingesetzt. Wir bedanken uns herzlich bei der Sparkasse für diese Zuwendung.

Geschäftsführung

Finanzen

Im Jahr 2025 wurde bei kit mit einem Finanzvolumen von insgesamt rund 4.632.205 € gearbeitet. Darin enthalten sind die nicht ergebniswirksamen „Durchlaufenden Gelder“ im Umfang von rund 220.863 €. Auf den reinen laufenden Geschäftsbetrieb entfallen abzüglich der „Durchlaufenden Gelder“ 4.411.342 €. Veranschlagt war hierfür im Haushaltsplan 2025 das Haushaltsvolumen von 4.205.027 €, was einer Abweichung von + 4,91 % entspricht. Im Vergleich zum Jahr 2024 sind die Betriebsausgaben von 3.814.598,09 € um + 22.773,2 € auf 3.837.371,20 € gestiegen, was rund + 0,6 % entspricht. Hieran zeigt sich, wie sehr der Verein im Jahr 2025 trotz steigender Löhne und Gehälter gewirtschaftet hat.

Darstellung Einnahme-Überschuss-Rechnung (EÜR)

Ab 2025 ist der Steuerberater mit der Erstellung des Jahresabschlusses beauftragt. Zum Jahr 2025 gab es zugleich eine gesetzliche Änderung hinsichtlich des Sachkontenrahmens für Vereine. Beides wirkt in die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben auf Seite 14 bis 17 ein.

Ausgabenseite

Die Personalausgaben wurden mit rund 3.422.463 € abgerechnet; sie liegen gegenüber der Haushaltsplanung mit - 15,69 % um - 536.944 € unter dem Planansatz von 3.959.407 €. Im Vergleich zum Vorjahr, in welchem die Personalausgaben rund 3.602.223,37 € betragen, liegt die Minderung bei - 5,25 % nämlich rund -179.760. Die Abweichung ist im Verhältnis zum Vorjahr niedriger, weil es in verschiedenen Kitz-Gruppen und in der Geschäftsstelle zu Personalreduzierungen kam. Die Abweichung der geplanten Personalausgaben im Haushaltsplan 2025 kommt insbesondere dadurch zustande, dass die Sozialabgaben zu hoch kalkuliert worden waren und es wie bereits benannt zu unvorhergesehenen Personalreduzierungen kam.

Die Sachausgaben wurden mit rund 247.005 € abgerechnet. Das sind + 18.070 € bzw. + 7,31 % mehr als im Vorjahr abgerechnet wurden, wo der Betrag bei rund 228.935 € lag. In Betrag von 2025 ist jedoch die Summe in Höhe von 39.690 € enthalten, die wir in 2026 vom Regierungspräsidium wegen der Investitionskostenförderung erstattet bekommen. Bereinigt um diesen Betrag liegen die Sachausgaben tatsächlich bei 207.315 €. Dabei wird deutlich, dass der Verein in diesem Bereich tatsächlich 21.620 € weniger aufgewendet hat als im Vorjahr, was -7,89 % entspricht. Diese Minderung steht im Zusammenhang mit Einsparungen im Zweckbetrieb.

Die Personalausgaben betragen 93,27 % der Betriebskosten, während die Sachkosten 6,73 % ausmachen. Im Vergleich zu den Vorjahren haben wir dieses Verhältnis weiter optimieren können.

Geschäftsführung

Einnahmenseite

Im **Ideellen Bereich** ergibt sich auf der Einnahmenseite bei den Mitgliedsbeiträgen gegenüber dem Vorjahr eine Minderung von -1.953€ (entspricht über -13 %), denn es wurden rund 12.831 € eingenommen. Im Vorjahr waren es noch rund 14.784 € gewesen. Die Minderung entspricht den Vereinsaustritten. Neue Mitglieder kommen kaum hinzu, da sich immer weniger Eltern für eine Vereinsmitgliedschaft entscheiden.

Der jährliche Vereinszuschuss konnte wieder in Höhe von 10.226 € eingenommen werden.

Im **Bereich der Vermögensverwaltung** konnten Erträge aus der Vermietung unserer Seminarräume in der Poststraße 60 in Öhringen in Höhe von 3.795 € gemacht werden. Seit September 2025 sind die Räumlichkeiten untervermietet an einen Verein, der Migranten bei der beruflichen Integration unterstützt. Dabei handelt es sich um einen Jahresvertrag.

Unter der Rubrik „Zinsen und ähnliche Erträge“ konnten in 2025 rund 13.506 € eingenommen werden. Das entspricht einem Anstieg von + 3.587 € bzw. + 26,56 %. Im Vorjahr waren es rund 9.919 € gewesen. Angelegt ist das Vermögen auf einem Kündigungsgeldkonto der Sparkasse und auf Tagesgeldkonten von Sparkasse und Volksbank.

Im **Zweckbetrieb** ging bezogen auf die FAG-Zuschüsse die Summe von rund 1.120.218 € ein, während es im Jahr zuvor rund 665.890 € gewesen waren. Damit wurde + 454.328 € mehr eingenommen, was einer Abweichung von +59,44 % entspricht. Grund hierfür ist die hälftige Weiterleitung der FAG-Mittel seitens des Hohenlohekreises an den Verein, während bis 2024 nurmehr ein Drittel der FAG-Mittel weitergeleitet worden waren. Diese Maßnahme war in 2024 vereinbart worden, damit der Verein wieder auf eine solide wirtschaftliche Grundposition kommen kann.

Die Strukturförderung des Landes betrug 47.784 € und lag damit mit + 3.062 € (+ 6,41 %) über dem Rechnungsergebnis von 2024, welches 44.722 € betrug.

Die Strukturförderung bezieht sich auf die durchgeführten Qualifizierungskurse mit 160 UE von insgesamt 300 UE sowie auf die durchgeführten Fortbildungen des Vorjahres. In 2025 wurden keine Mittel für die Durchführung der 140 UE vereinnahmt, da kein entsprechender Kurs zustande kam.

Beim Kostenersatz für die Sozial- und Unfallversicherung konnten rund 232.874 € eingenommen werden, und damit liegt dieser Betrag erneut höher als im Vorjahr, nämlich bei einem Plus von + 22.762 €, was einer Höhe von + 9,77 entspricht.

Geschäftsführung

In 2024 lag der Kostenersatz bei 210.112 €. Der Anstieg steht im Zusammenhang zu den gestiegenen Beiträgen für die Unfallversicherung und der Sozialversicherungen der festangestellten Kindertagespflegepersonen.

Die Städte und Gemeinden bezuschussten kit bezogen auf die häusliche Betreuung und der damit verbundenen Fachberatung mit 83.100 €. Im Vorjahr betrug die Summe dieser Bezuschussungen 88.800 €. Die Differenz in Höhe von - 5.700 € entspricht einer Minderung von - 6,42 %. Damit erfolgte in diesem Bereich im zweiten Jahr nacheinander eine verminderte Einnahme. Im zweiten Jahr in Folge wurden weniger Tageskinder bei Tagesmüttern zuhause betreut.

Zudem konnten den selbständigen Kindertagespflegepersonen für deren Leistung der Betreuung im eigenen Haushalt von den Städten und Gemeinden zum Jahresende rund 167.293 € weitergeleitet werden (Fremdleistungen).

An Kostenbeiträgen für die Kindertagesbetreuung in den Kitzen für geleistete Betreuungsstunden (7,50 € u 3 J/ 8,50 € ü3 J) gingen von den Gemeinden im Geschäftsjahr rund 1.335.163 € ein. Im Vergleich zum Vorjahr, in welchen in diesem Bereich 1.310.866 vereinnahmt worden waren und wo gleichzeitig der Betrag pro Stunde bei 5,30 € für Kinder u3 J und 6,30 € für Kinder u3 J galt, wurden in 2025 nur + 24.297 € mehr eingenommen, was einem Anstieg um + 1,82 % entspricht. Gleichzeitig entrichteten die Städte und Gemeinden rund 75.038 € für die fachliche Begleitung der Kitz-Gruppen und damit - 10.012 € (entspricht - 11,77 %) weniger als im Rechnungsjahr 2024, das in diesem Bereich mit 85.050 € abgeschlossen wurde.

Die Einnahmen, bezogen auf die Laufende Geldleistung vom LRA (Wirtschaftliche Jugendhilfe) lagen bei rund 1.403.637 €, während in 2024 an dieser Stelle ein Betrag in Höhe von 1.424.409 € eingenommen worden war. Das entspricht einer Abweichung von - 1,48 % bzw. - 20.772 € und steht im Zusammenhang mit weniger betreuten Kindern in den Kitz-Gruppen, bzw. mit gesunkenen Betreuungsumfängen. An dieser Stelle wird daran erinnert, dass der Verein die Betreuung der Kindergartenkinder im Evangelischen Kindergarten im Mehrgenerationenhaus und die damit verbundene Kooperation mit der Stadt Öhringen im August 2024 beendet hat.

Unternehmen haben die Betreuung in den Kitz-Gruppen bezogen auf die Betreuungsstunde und die fachliche Begleitung in 2025 mit rund 25.209 € bezuschusst. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Betrag ausgehend von 19.862 € um + 5.347 € gestiegen (+21,21 %). Dieser Anstieg steht in Verbindung mit mehr betreuten Kindern im Kitz Würth @eiSos in Hohebuch, die aus in anderen Landkreisen kommen bzw. in Ingelfingen. Diese Gemeinde hat mit kit keine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen und bezuschusst die Betreuung nicht.

Geschäftsführung

Eltern kamen mit 3.964 € privat für Betreuungsgebühren auf. In 2024 lag der Betrag bei 3.187 €. Damit ist der Anteil, den Eltern privat leisten mussten, weil die Förderung nicht den Grundsätzen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe entsprach, nach vier Jahren erstmals wieder leicht gestiegen. Der Anstieg steht gleichzeitig mit Gebühren in Verbindung, die kit seit 2025 erhebt, wenn Eltern kurzfristig vom Betreuungsvertrag zurücktreten.

Das Wirtschaftsjahr konnte zum 31.12.2025 mit einem Kassenergebnis von Plus 794.833,31 € abgeschlossen werden (Saldo alle Einnahmen und alle Ausgaben). Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Ideeller Bereich	+ 23.496,70 €
Vermögen	+ 17.300,58 €
Zweckbetrieb	+ 754.036,03 €

Der Rücklagenstand ist damit vom Jahresanfang 2025 von 632.811,12 € innerhalb des Jahres zum Jahresende angestiegen auf 1.427.644,43 €, vgl S. 18.

Damit ist es dem Verein gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern, dem Hohenlohekreis und der Städte und Gemeinden gelungen, nach einem krisenhaften Jahr 2024, wieder an finanzieller Stabilität und Sicherheit zu gewinnen und sich zukunftsfähig zu präsentieren. Aus der Sicht zum 31.12.2025 können die Gebühren, welche in 2024 mit den Städten und Gemeinden verhandelt worden waren, auch in 2026 stabil gehalten werden.

Das seit 2024 kontinuierliche angewandte betriebliche Controlling und die damit verbundene stetige Steuerung der Auslastung, hat sich in 2025 erneut bewährt. Die Belegung in den Kitz-Gruppen und der damit in Verbindung stehende Personalaufwand, war im Verlauf des Jahres regelmäßig Gegenstand von Auswertungen. Damit befand sich auch die finanzielle Entwicklung im Zweckbetrieb stets unter gewissenhafter Kontrolle. Das Zusammenspiel verschiedener Bewertungsverfahren bietet die Grundlage für eine differenzierte Betrachtung. Sie hilft bei der realistischen Einschätzung der Folgejahre und lässt gleichzeitig eine Tendenz für die beiden Folgejahre erkennen. Unerlässlich ist dabei der stetige Austausch und Abgleich zwischen pädagogischem und finanziellen Bereich. Beide Bereiche stehen in enger Verbindung, hinsichtlich pädagogischer Vorhaben, Anzahl und Betreuungsumfängen der betreuten Kinder sowie Einsatz von festangestellten Kindertagespflegepersonen und der damit verbundenen Einnahmen und Ausgaben.

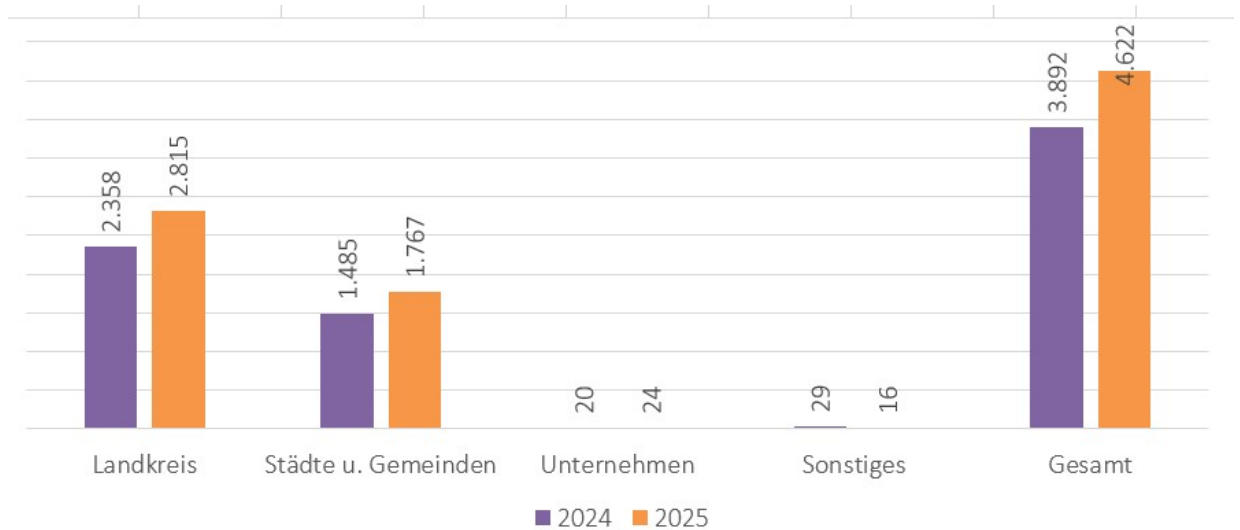
Das wirtschaftliche Handeln ist Voraussetzung für die satzungsgemäße Aufgabenerfüllung des Vereins entsprechend den Kooperationsvereinbarungen mit den Gemeinden und Unternehmen und dem Delegationsvertrag mit dem Landratsamt Hohenlohekreis.

Geschäftsführung

Jahresabschlussvergleich (Rechnungsergebnisse)

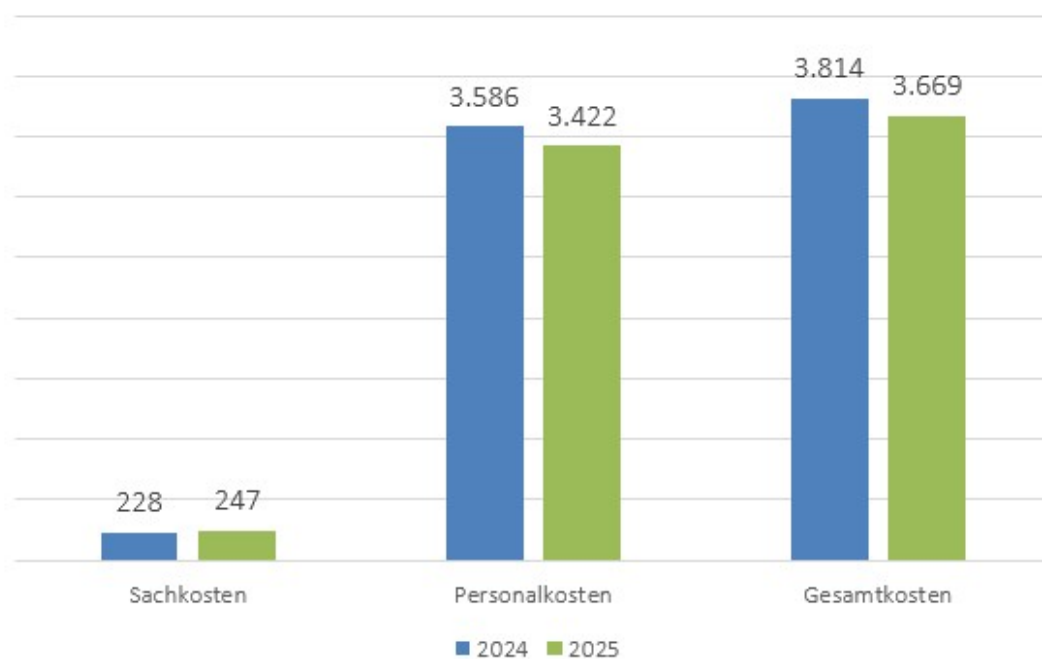
Einnahmen - Entwicklung 2024 und 2025

ohne durchlaufende Posten, Rücklagenentnahme und interne Verrechnung;
gerundet in T€



Ausgaben - Entwicklung 2024 und 2025

ohne durchlaufende Posten, Rücklagenzuführung und interne Verrechnung;
gerundet in T€



 *Geschäftsführung*

Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

kit-Familiäre Kindertagesbetreuung, Öhringen

	EUR	Geschäftsjahr EUR
A. EINNAHMEN		
1. Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen	12.831,20	
2. Einnahmen	2.000,00	
3. Neutrale Einnahmen	<u>4.617.373,31</u>	
		4.632.204,51
SUMME EINNAHMEN		<u>4.632.204,51</u>
B. AUSGABEN		
1. Materialausgaben		
a) Fremdleistungen		167.293,25
2. Personalkosten		
a) Löhne und Gehälter	2.205.347,88	
b) Gesetzliche soziale Abgaben	1.217.115,04	
c) Freiwillige soziale Abgaben	<u>7.975,64</u>	
		3.430.438,56
3. Raumkosten		
a) Miete und Pacht	49.980,16	
b) Sonstige Raumkosten	<u>244,31</u>	
		50.224,47
4. Steuern, Versicherungen und Beiträge		15.789,63
5. Fahrzeugkosten		
a) Sonstige Fahrzeugkosten		5.249,59
6. Werbe- und Reisekosten		6.102,42
7. Instandhaltung und Werkzeuge		29.080,00
8. Verschiedene Ausgaben		133.193,28
Summe Ausgaben		<u>3.837.371,20</u>
SUMME AUSGABEN		<u>3.837.371,20</u>
C. JAHRESERGEBNIS		<u>794.833,31</u>

Ergebnisverwendungsrechnung

1. Jahresergebnis	794.833,31
2. Einstellungen in gebundene Rücklagen	794.833,31
3. Ergebnisvortrag	<u>0,00</u>

Geschäftsführung

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom
01.01.2025 bis 31.12.2025

kit-Familiäre Kindertagesbetreuung, Öhringen

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen			
4000 0	Echte Mitgliedsbeiträge		12.831,20
Neutrale Einnahmen			
4828 5	Vereinszuschuss Hohenlohekreis	10.226,00	
4829 6	Spenden Zweckgebunden für Kitze	1.050,00	
		<hr/>	11.276,00
Steuern, Versicherungen und Beiträge			
6430 1	Abgaben Landesverband		610,50
JAHRESERGEBNIS			<hr/> 23.496,70 <hr/>

VERMÖGENSVERWALTUNG

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR
Neutrale Einnahmen			
4861 0	Erlöse Vermietung u. Verpachtung ustfrei	3.795,00	
7100 0	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.505,58	
		<hr/>	17.300,58
JAHRESERGEBNIS			<hr/> 17.300,58 <hr/>

ZWECKBETRIEB

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR
Einnahmen		
4211 0 Erlöse aus Werbung		2.000,00
Neutrale Einnahmen		
4828 0 Strukturförderzuschuss Land BW	47.784,00	
4829 0 FAG-Zuschüsse Land für Kinderbetreuung	1.120.217,68	
4829 5 Zuschüsse Gemeinden an kit für	83.100,00	
4830 0 Kostenbeiträge Kitze Landratsamt 7,50	1.403.637,43	
4830 1 Kostenbeiträge Kitze Gemeinden BVB 37,50	75.037,50	
4830 2 Kostenbeiträge Kitze Gemeinden Betreuung	1.335.163,48	
4830 3 Kostenersätze Sozial- und Unfallversiche	232.873,71	
4830 4 Kostenersätze Kitze von Privat	3.964,09	
4830 5 Kostenbeiträge Kitze von Unternehmen Bet	1.387,50	
4830 6 Kostenbeiträge Kitze von Unternehmen Bet	23.821,01	
4830 7 Kostenbeiträge Kitze Gemeiden Zuzahlung	1.326,80	
4830 8 Erstattungen für Anschaffungen	39.186,39	
4831 0 Kursgebühren	1.484,00	
4831 1 Zuschuss Gemeinden HH	219.813,14	
	<hr/>	4.588.796,73
Fremdleistungen		
5900 0 Tagesbetreuung zu Hause		167.293,25
Löhne und Gehälter		
6000 0 Löhne und Gehälter	2.194.749,65	
6002 0 Ehrenamtszuschale	330,00	
6080 0 Vermögenswirksame Leistungen	10.268,23	
	<hr/>	2.205.347,88
Gesetzliche soziale Abgaben		
6110 0 Gesetzliche Sozialaufwendungen	1.176.957,22	
6120 0 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	22.015,32	
6440 0 Ausgleichsabgabe n.d.SchwerbehindertenG.	18.142,50	
	<hr/>	1.217.115,04
Freiwillige soziale Abgaben		
6130 0 Werkarzt - Ametes		7.975,64
Miete und Pacht		
6310 0 Miete und Nebenkosten Karlvorstadt 8	33.708,95	
6310 1 Miete und Nebenkosten Poststr. 60	16.271,21	
	<hr/>	49.980,16
Sonstige Raumkosten		
6330 0 Reinigung		244,31
Steuern, Versicherungen und Beiträge		
6400 0 Versicherungen		15.179,13
Sonstige Fahrzeugkosten		
6530 0 Laufende Dienstfahrzeugkosten	2.800,20	
6570 0 Sonstige Dienstfahrzeugkosten	2.449,39	
	<hr/>	5.249,59

Geschäftsführung

ZWECKBETRIEB Fortsetzung

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR
Werbe- und Reisekosten		
6610 0 Geschenke Jubiläen	577,69	
6630 0 Repräsentationskosten	603,97	
6640 0 Bewirtungskosten	1.027,37	
6650 0 Betriebsausflug	2.398,20	
6664 0 Reisekosten AN	<u>1.495,19</u>	
		6.102,42
Instandhaltung und Werkzeuge		
6470 1 Dienstleistungen für EDV. Drucker, Telef	15.272,61	
6495 0 Personalverwaltungssoftware Personio	8.750,05	
6845 0 Inventar, Software, Lizenzen	<u>5.057,34</u>	
		29.080,00
Verschiedene Ausgaben		
6300 0 Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.622,97	
6300 1 Sonstige Ausgaben für Kitz	326,69	
6300 3 Anschaffungen Kitz	95.089,07	
6301 1 Ausgaben Erste Hilfe + Führungszeugnis	117,00	
6304 0 Veranstaltungskosten	43,19	
6800 0 Porto	2.891,29	
6815 0 Bürobedarf	1.544,13	
6820 0 Fachliteratur	195,49	
6821 0 Fortbildungskosten	2.492,83	
6821 1 Referentenhonorare	4.159,80	
6825 0 Rechts- und Beratungskosten	6.791,10	
6830 1 Lohnbuchhaltung StB	16.175,60	
6855 0 Buchführungskosten	<u>744,12</u>	
		133.193,28
JAHRESERGEBNIS		<u>754.036,03</u>
RÜCKLAGENZUFÜHRUNG		
Jahresergebnis Ideeller Bereich + Vermögensverwaltung + Zweckbetrieb		<u>794.833,31</u>

Geschäftsführung

Konten/Geldbestände	am 01.01.2025	am 31.12.2025
Spk HOK Girokonto	180.221,53 €	171.792,87 €
Spk HOK Tagesgeldkonto	450.956,80 €	854.462,38 €
Spk HOK Kündigungsgeld	- €	400.000,00 €
VoBa HOK Girokonto	44,60 €	44,60 €
VoBa HOK Tagesgeldkonto	1.158,85 €	1.158,85 €
VoBa HOK Festgeld 6 Monate		- €
Barkasse Geschäftsstelle	429,34 €	185,73 €
Gesamt	632.811,12 €	1.427.644,43 €

Bericht der Personalabteilung

Personalentwicklung

Im Jahr 2025 ist die Anzahl der bei kit beschäftigten Personen um 12 Personen zurück gegangen, während gleichzeitig die VK-Stellen von 58,86 auf 52,1 sanken.

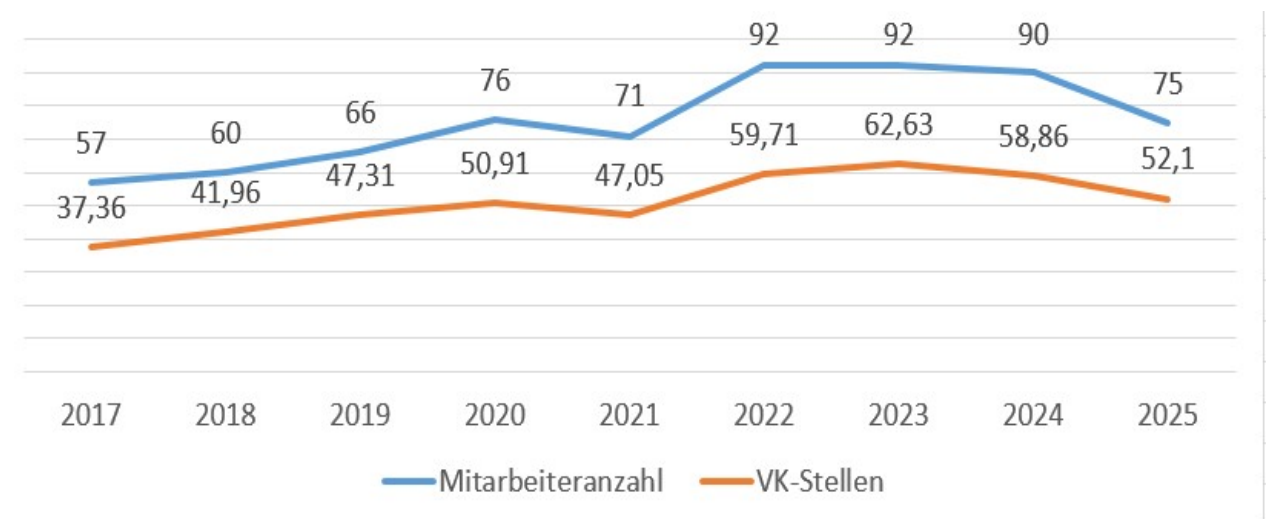
2024	Ende des Jahres
Vollzeitstellen	11
Teilzeitstellen	64
Minijobs	3
FSJ	0
Beschäftigte	78

Aufteilung der Beschäftigten nach räumlichen Aspekten zum Jahresende

Geschäftsstelle: 11 Angestellte, entspricht 6,59 VK, zuzgl. 2 Minijobs

Kitze: 64 Angestellte, entspricht 45,51 VK, zuzgl. 1 Minijob

Personalentwicklung 2017 bis 2025



Fortbildungen

Zu folgenden Themen besuchten unsere Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Fortbildungen bei externen Trägern:

- M&M Software/Pflegesoft - Schulungen für KiTaPfleger für Neueinsteigende & für fortgeschrittene AnwenderInnen mit Schwerpunkt - Statistiken - Stuttgart
- IHK - Online
- LVA Kindertagespflege - Fachberatung Plus - Pforzheim
- AIM - Workshop - Mittagschlaf und Ruhephasen in der Kita - Tauberbischofsheim
- LVA Präventiver Kinderschutz - Sexuelle Bindung i.d. Kindertagespflege - Stuttgart
- LVA- 2-tägigen Fortbildung „KI in der Vereinsarbeit“ - Stuttgart
- LAG - Stuttgart
- Alles was Recht ist - KITaA in anderen Räumen - Stuttgart
- Bildungsberatung Ankum AD(H)S - Eine Krankheit oder ein Erziehungsproblem? -Online
- AJS BW - Radikal verstehen –Online
- Bildungsberatung Ankum - Kindeswohlgefährdung nach § 8a - Online
- WISPO - Systemisches Coaching - Online

Arbeitssicherheit

Der TÜV Rheinland (früher Ametes-Werkarztzentrum GmbH, Öhringen) betreut den Verein in sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Fragen.

13 Mitarbeitende haben die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen durchlaufen. Hierfür wurden im Jahr 2025 rund 7.976 € aufgewendet. Im Vorjahr waren es rund 5.321 €. Das entspricht einem Anstieg von + 2.655 €, rund + 49,9 %.

Im Verlauf des Jahres fand eine ASA-Sitzung mit Vertretern des Werkarztzentrums statt und eine weitere ohne Vertreter vom Werkarztzentrum. Folgende Themen wurden hier besprochen:

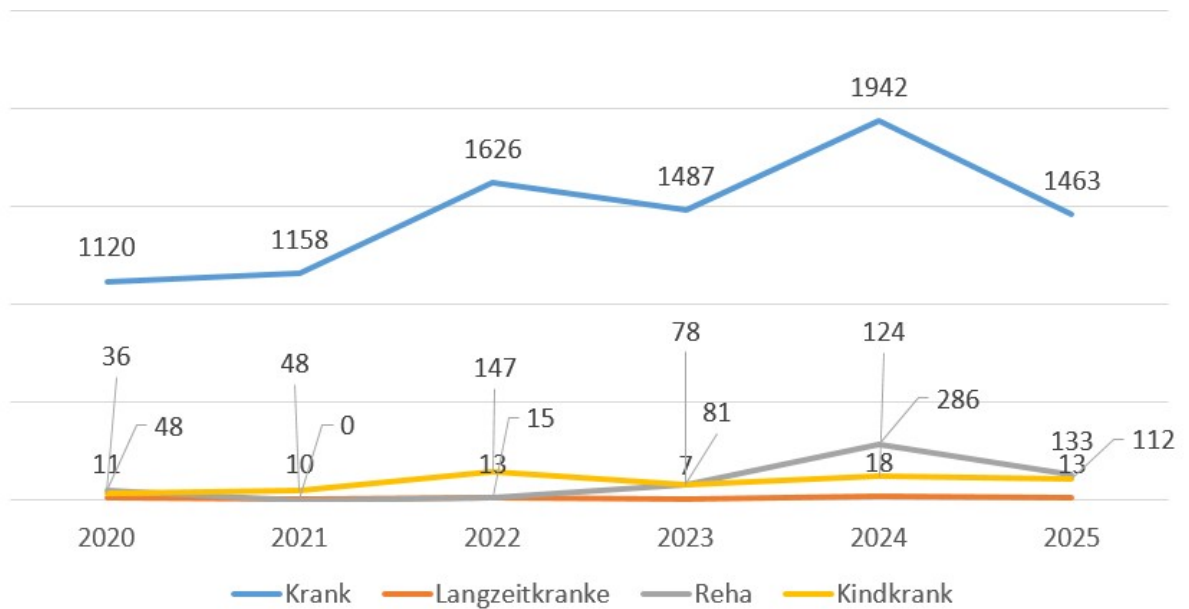
- Notfalltasche/Mappe Kitz
- Umgang Schlafwache
- Leitfaden Ausflüge
- Notfallplan Kitz
- Zeckenentfernung Kitz Schulung
- Bauliche Gegebenheiten MGH Fenster
- Medikamentengabe Kitz
- Psychische Belastungen in der Geschäftsstelle

Unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit führte 16 Begehungen in Kitz-Gruppen durch und erstellte die damit verbundene Gefährdungseinschätzung und verschiedene Aushänge. Letztere dienen der Orientierung zu verschiedenen gesundheitlichen Fragestellungen.

Im Jahr 2025 wurden 2 Arbeitsunfälle gemeldet.

Krankheitstage

Im Geschäftsjahr 2025 hatten wir 13 Mitarbeitende, die insgesamt über 6 Wochen im Jahr erkrankt waren. Mit 10 Personen wurden Gespräche zur beruflichen Wiedereingliederung geführt und 7 Personen nahmen an Reha-Maßnahmen teil. Die gesamte Mitarbeiterschaft kam auf 1463 Krankheitstage.





Kooperation mit dem Hohenlohekreis/Jugendamt

Die Zusammenarbeit mit dem Hohenlohekreis bzw. dem Jugendamt, insbesondere im Bereich der rechtlichen Jugendhilfe, basiert auf einer über viele Jahre gewachsenen, vertrauensvollen Partnerschaft. Dadurch können neue Regelungen in der Regel zeitnah und einvernehmlich umgesetzt werden, was die effiziente Aufgabenerfüllung auf beiden Seiten maßgeblich unterstützt.

Im Frühjahr findet regelmäßig das Jahresgespräch statt, welches in 2025 folgende Inhalte hatte:

- Finanzielle Lage des Vereins und mittelfristiger Finanzplanung
- Entwicklung der Auslastung in den Kitzen
- Entwicklungen in der häuslichen Kindertagespflege
- Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen
- Personalentwicklung in der Geschäftsstelle

Folgende Themen stellten sich zusätzlich in den Quartalsgesprächen:

- Wirtschaftliche Entwicklung des Vereins
- Haushaltsplan 2025
- Mittelfristige Finanzplanung bis 2028
- Optimierung von Abläufen
- Umgang mit Kindern mit einem zusätzlichen Förderbedarf und die leistungsgerechte Vergütung

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss entschied im Zeiten Jahr in Folge über die Höhe der Weiterleitung der FAG-Mittel an den Verein. Bis 2024 wurde ein Drittel der FAG-Mittel an den Verein weitergeleitet und in 2025 war es die Hälfte. Ab 2026 wird wieder ein Drittel weitergeleitet, weil der Verein durch die in 2024 angestoßenen Maßnahmen, die höhere Bezuschussung der Betreuungsstunde im Kitz durch die Kooperationspartner und die in 2026 erwartete Erhöhung der Laufenden Geldleistung zumindest in 2026 auskömmlich finanziert sein wird.

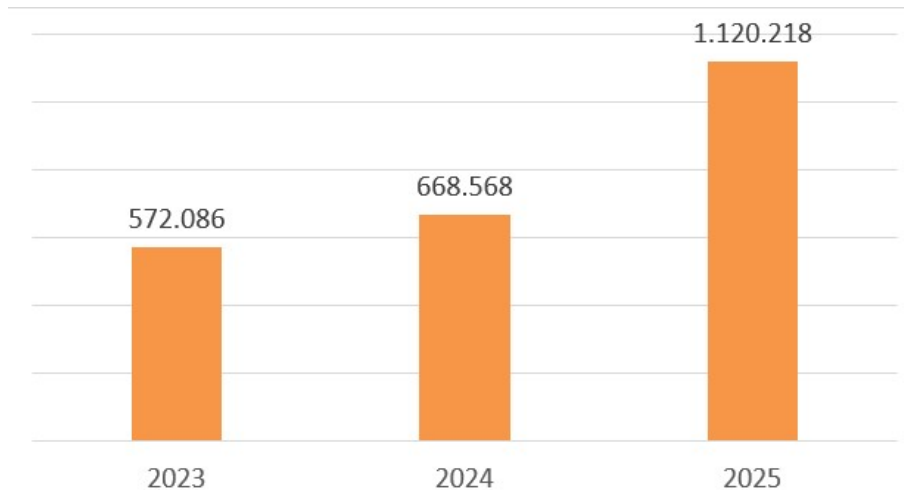
Die FAG-Mittel richten sich jährlich nach der Anzahl der betreuten Kinder unter 3 Jahren und deren Betreuungsumfang zum 01.03. des Vorjahres. Das bedeutet: je mehr Kinder unter 3 Jahren umfangreich betreut werden, desto mehr Mittel erhält der Hohenlohekreis und damit auch kit.



Erhaltene Mittel vom Hohenlohekreis

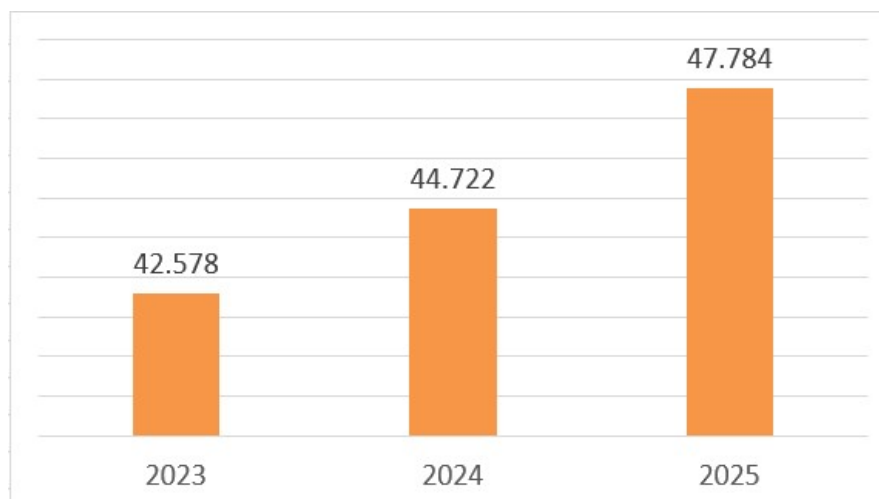
FAG-Mittel

Die FAG-Mittel betragen aktuell rund 24,18 % des gesamten Haushaltsvolumens. Während der Landkreis bis 2024 1/3 der FAG-Mittel weitergeleitet hat, bekam der Verein in 2025 1/2 der FAG-Mittel, um seinen Haushalt konsolidieren zu können.



Strukturförderung

Die Strukturfördermittel sind für die Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen vorgesehen und berechnen sich aus der Anzahl der Kindertagespflegepersonen zum 1.3. eines Jahres sowie deren Qualifizierungsgrad.

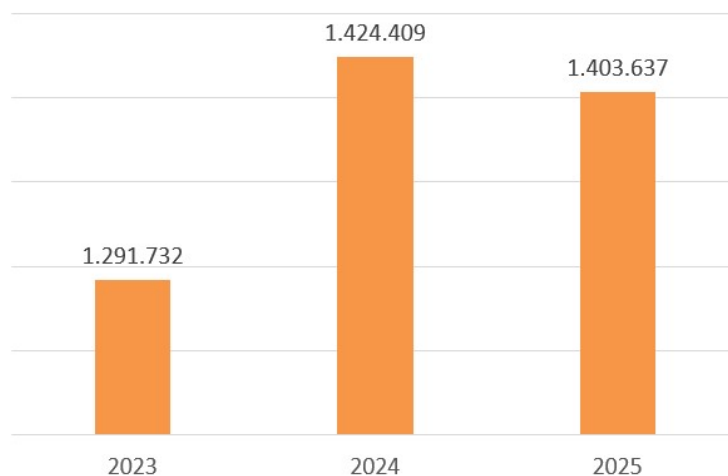


Vereinszuschuss

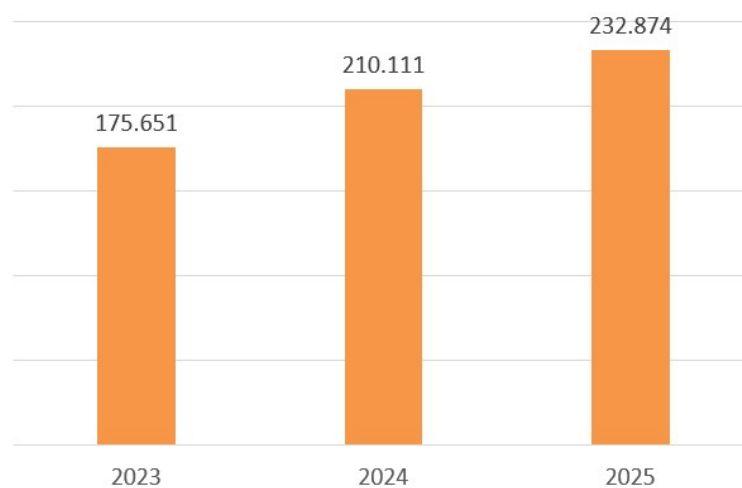
Er beträgt seit der Gründung des Vereins jährlich 10.226 €.

 *Kooperation mit dem Hohenlohekreis*

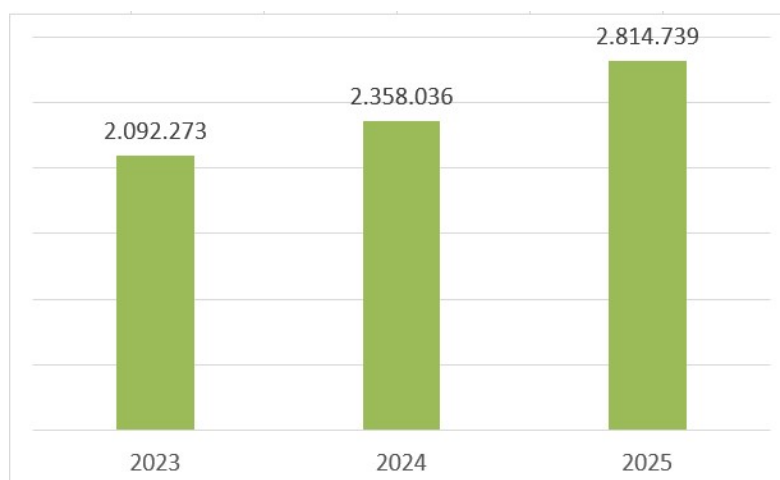
Laufende Geldleistung mit 7,50 € bzw. 6,50 € pro Betreuungsstunde



Kostenersatz für Sozialversicherungen und Unfallversicherung



Summe aller Zuschüsse des Hohenlohekreises an kit





Kooperationen mit den Städten und Gemeinden

15 Gemeinden aus dem Hohenlohekreis kooperieren mit kit. Die Gemeinden bezuschussen die Beratungs-, Vermittlungs- und Begleitungsleistung (BVB) von kit und alle bezuschussen auch die Betreuungsleistung der Kindertagespflegepersonen (KTPP). Seit 2025 fördern die Städte und Gemeinden die Betreuung in folgendem Gebührenrahmen:

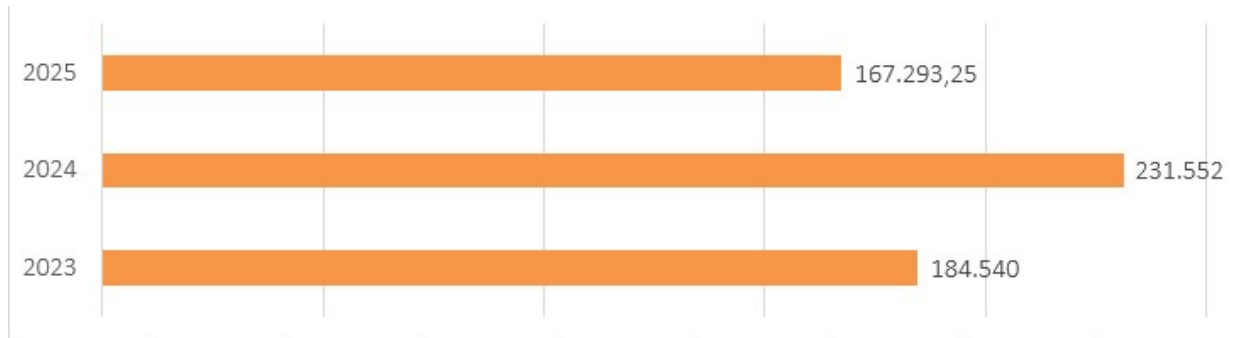
- BVB-Leistung kit: 37,50 €/Kind/Monat
- Betreuungsleistung häusliche Kindertagespflege: 1,50 €/Stunde, in ausgewiesenen Randzeiten und am Wochenende 3,00 €/Stunde
- Betreuungsleistung im Kitz: 7,50 €/Stunde bzw. bei Kindern ü3 mit 8,50 €/Stunde
- Kooperationspartner, die mit kit ein Kitz betreiben, bezuschussen zusätzlich die jährlich anfallenden Kosten für Ausstattung sowie Verbrauchsmaterialien (Sachkosten) in Höhe von 2.500,00 €.

Mittlerweile sind 84,78 % der betreuten Kinder in der Kindertagespflege unter 3 Jahren (Vorjahr: 82 %) und davon wurden in 2025 54,21 % in den Kitzen betreut (Vorjahr: 55 %). Damit ist die Anzahl der betreuten Kinder in den Kitzen etwas gesunken.

Die Anzahl der Kindertagespflegepersonen, die Kinder bei sich im Haushalt betreuen, ist in 2025 bis zum Jahresende um 5 Personen gestiegen. Im Verlauf des Jahres waren es mitunter mehr, doch aufgrund der regional sinkenden Anfrage, konnten mindestens 3 Personen ihr Betreuungsangebot aus wirtschaftlichen Gründen nicht aufrecht erhalten und haben die Tätigkeit wieder beendet.

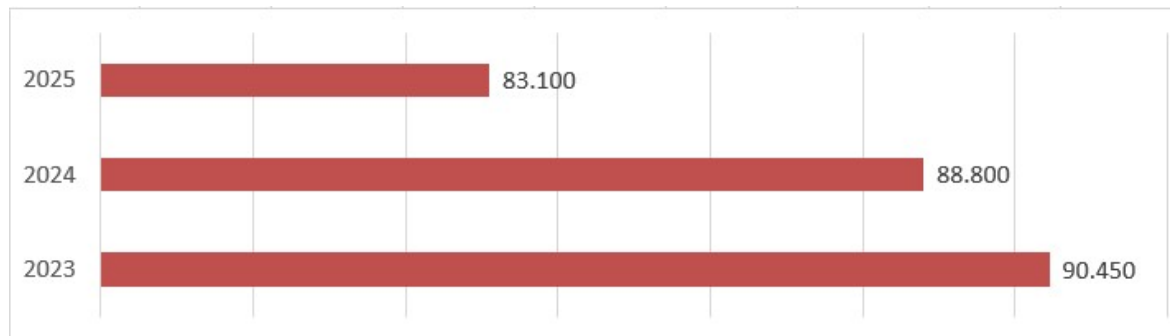


Zuschuss KTPP, häusliche Betreuung (1,50€ bzw. 3,00€/h)



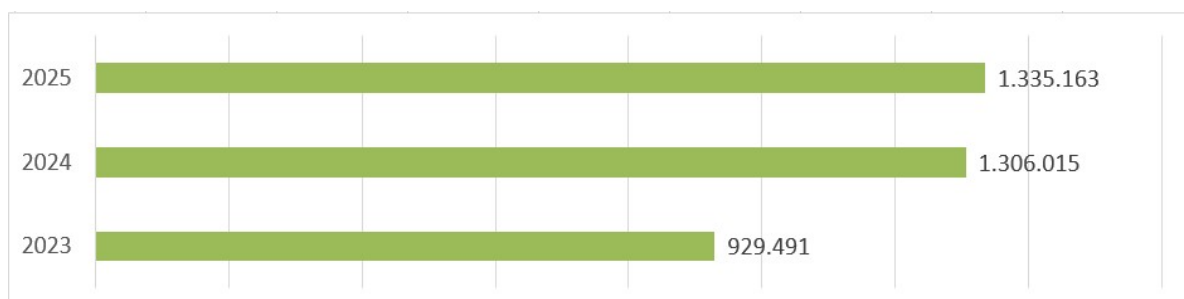
Die Minderung der Zuschüsse pro Betreuungsstunde für die häusliche Betreuung steht in enger Verbindung mit dem Rückgang der Betreuung im häuslichen Bereich. In 2025 wurden weniger Kinder im häuslichen Bereich betreut als im Vorjahr und die Betreuungsumfänge waren ebenfalls rückläufig.

Zuschuss für die pädagogische Fachberatung, häusliche Betreuung (37,50€/Monat/



Kind

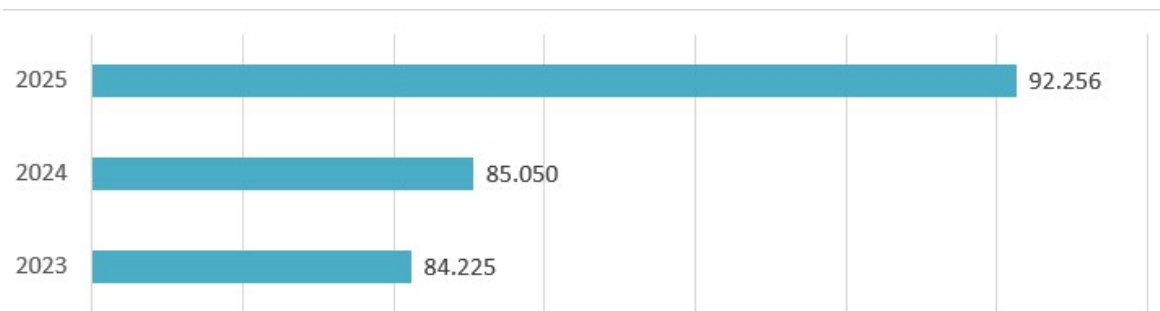
Zuschuss Kitz pro Betreuungsstunde (5,30€ /6,30€ und 7,50€/8,50€)



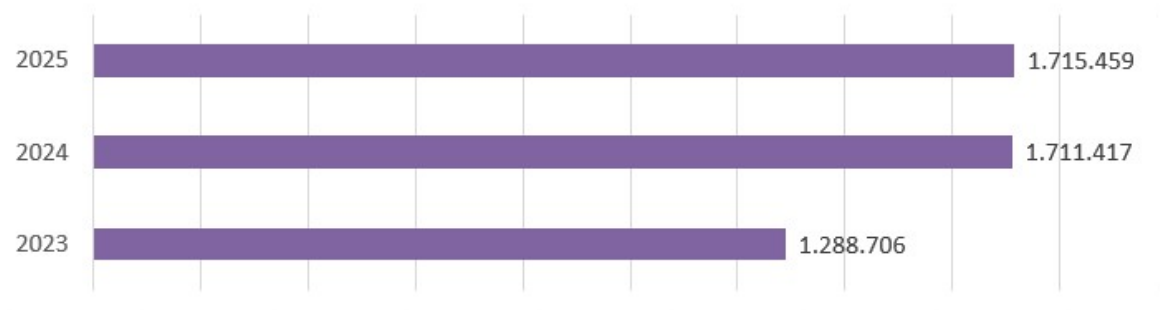
Der Anstieg der Zuschüsse für die Betreuung im Kitz steht ausschließlich in Verbindung mit dem Anstieg der Bezuschussung seitens der Städte und Gemeinden. Seit Januar 2025 wird die Betreuungsstunde im Kitz mit 7,50 € bzw. 8,50 € bei Kindern über 3 Jahren bezuschusst.



Zuschuss für die pädagogische Fachberatung in den Kitzen (37,50€/Monat/Kind)



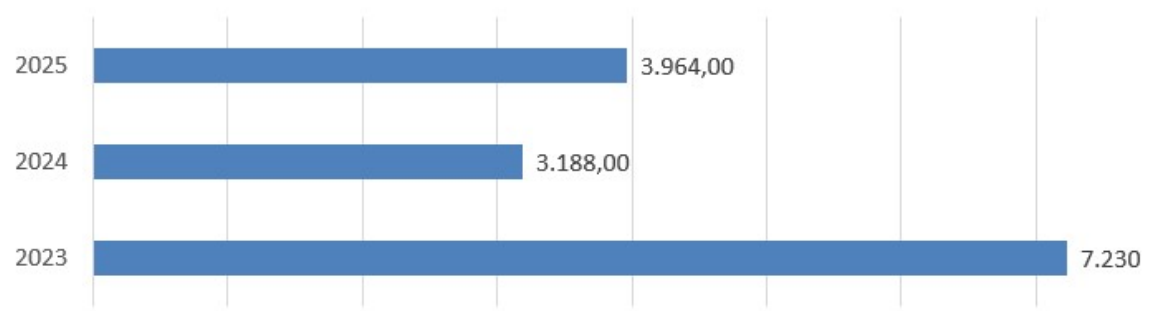
Zuschuss der Kooperationsgemeinden insgesamt



Ab 2024 sind hier auch Anzahlungen der Städte und Gemeinden enthalten.
Im Jahr 2025 beträgt die Höhe der Anzahlung zum Jahresende 37.647€

Privatzahlungen von Eltern

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass es immer dann zu Privatzahlungen von Eltern kommt, wenn sie für die in Anspruch genommene Betreuungsleistung keinen Zuschuss bekommen. In diesen Fällen fehlt meist die Förderung vom Jugendamt und/oder der Wohnsitzgemeinde. Die Privatzahlungen wurden in den vergangenen Jahren immer weniger, weil sich die Konditionen für Eltern verbessert haben. In 2025 sind sie wieder gestiegen, weil seit 2025 unter die Rubrik auch Zahlungen von Eltern fallen, die den Betreuungsplatz im Kitz kurzfristig verschoben oder abgesagt haben.

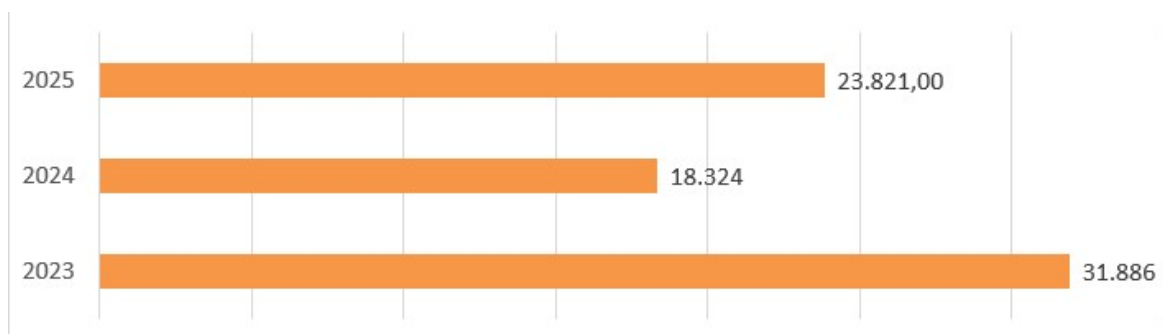


Kooperationen mit Unternehmen und dem Landratsamt

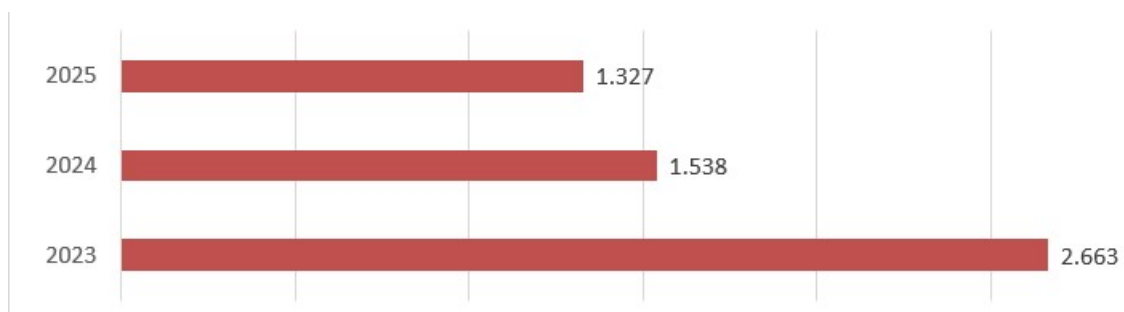
In den Kitz-Gruppen Kitz Würth@eiSos sowie Künzelsau werden Kinder von Mitarbeitern der jeweiligen Partner betreut.

Ausschließlich Würth Elektronik eiSos und der Arbeitgeber Stadt Künzelsau bezuschussen die Betreuung im Kitz, wenn die Wohnsitzgemeinde des Kindes diesbezüglich keine Kooperationsvereinbarung mit kit hat. Das betraf in 2025 nur noch Kinder aus Ingelfingen und Kinder aus anderen Landkreisen. Zudem übernehmen die beiden Arbeitgeber die monatlichen Kosten für die fachliche Begleitung durch kit. Die starken Schwankungen in den Jahren 2023 bis 2025 sind darin begründet, weil die betreffende Kinderzahl rückläufig ist und gleichzeitig die Gebühren für die Bezuschussung in 2025 angehoben wurden, nämlich von 5,30 € auf 7,50 € pro Betreuungsstunde.

Zuschuss Arbeitgeber Würth Elektronik eiSos und Stadt Künzelsau für die Betreuung im Kitz (5,30 € bzw. 7,50 €/Betreuungsstunde)



Zuschuss Arbeitgeber Würth Elektronik eiSos und Stadt Künzelsau für die pädagogische Fachberatung in den Kitzen (37,50 €/Monat/Kind)





Fachberatung: Beratung—Vermittlung—Begleitung

Zuständigkeiten

Zum Ende des Jahres waren die verschiedenen Bereiche folgendermaßen aufgeteilt:

- **Franziska Bopp:** Kindertagespflege im Haushalt und im Kitz für die Region Bretzfeld und Pfedelbach
- **Natalie Vogt:** Kindertagespflege im Haushalt von Kindertagespflegepersonen und im Kitz für die Region Öhringen und Zweiflingen
- **Angelika Waldt:** Kindertagespflege im Haushalt und im Kitz für die Region Hohenloher Ebene und Kocher/Jagst
- **Ingrid v. Wurmb:** finanzielle und rechtliche Beratung für die selbständig tätigen Tagespflegepersonen; Platzverteilung Kitze und Auslastungssteuerung

Aufgaben der pädagogischen Fachberatung

Die Beratung, Vermittlung und Begleitung und Begleitung von Kindertagespflegeverhältnissen ist die Kernaufgabe der pädagogischen Fachberatung.

F	Eignungsüberprüfungen von KTP	102
a		
c	Aufnahmegespräche Kitze, vor Ort in den Kitzen durchgeführt	91
h	Termine mit Eltern bezogen auf die finanziellen Regelungen	105
l	Teilnahme an Teambesprechungen im Kitz	105
c	Hausbesuche/Hospitationen im Kitz	75
h		
e	Beratungsgespräche zur Vermittlung einer geeigneten KTP	50
B	Beratungsgespräche mit Eltern, die mit der KTP selbst zusammengekommen sind	39
e		
B	Hausbesuche/Hospitationen bei den selbständigen KTP	43
l		
e	Betreuungsverhältnisse, in denen eine fachliche Intervention gebraucht wurde	59
i		
t	Elterngespräche zur fachlichen Unterstützung der KTP	7
u		
n	Kinder, für die eine zusätzliche Förderung vom Jugendamt gewährt wird	3
B		



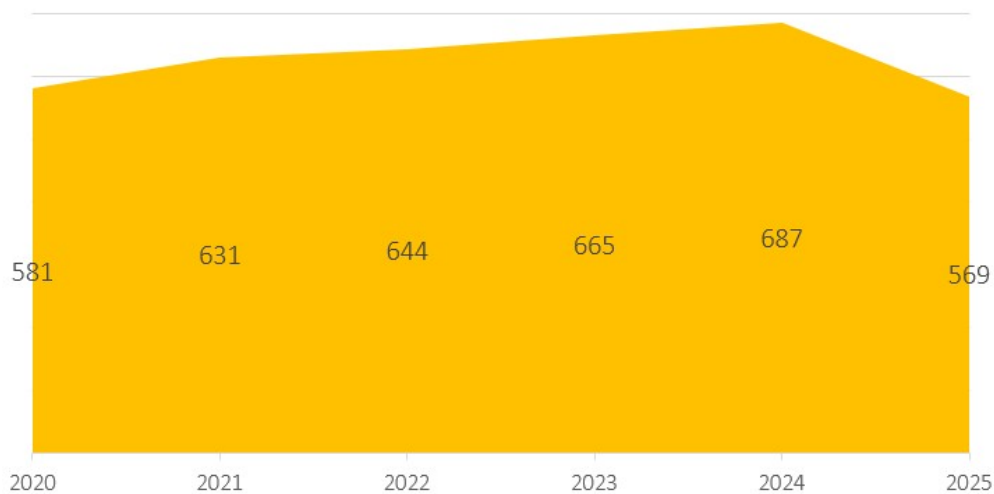
Im Verlauf des Jahres 2025 kamen über die Homepage 228 Betreuungsanfragen herein, während es in 2024 von März bis Dezember 242 Betreuungsanfragen gewesen waren. Damit war die Nachfrage zur Betreuung in der Kindertagespflege rückläufig. Gründe dafür könnten sein:

- Ausbau der institutionellen Betreuung der Städte und Gemeinden und damit weniger Nachfrage in der Kindertagespflege
- Steigende Betreuungsgebühren für die Betreuung im institutionellen Bereich und in der Kindertagespflege.
- Wirtschaftliche Lage in der Region und Situation auf dem Arbeitsmarkt; teilweise können Mütter nach der Elternzeit nicht wie geplant an ihren Arbeitsplatz zurück
- Neuer Trend auf Sozial Media, wo von der frühen Betreuung von Kleinkindern abgeraten wird
- Eltern organisieren sich so, dass weniger Fremdbetreuung notwendig ist.

In der Kindertagespflege im Kitz wurden zum Ende 2025 insgesamt 23 Kinder weniger betreut als im vorherigen Jahr. In der Kindertagespflege im Haushalt waren es 35 Kinder weniger.

227 (298) Betreuungsverhältnisse wurden in 2025 neu begonnen, 123 (142) Betreuungsverhältnisse verliefen durchgehend und 261 (311) wurden beendet, bei 68 (64) Kindern kam kein Betreuungsverhältnis zustande. In der Klammer befindet sich jeweils die Zahl des Vorjahres.

Verlauf betreute Kinder eines Jahres

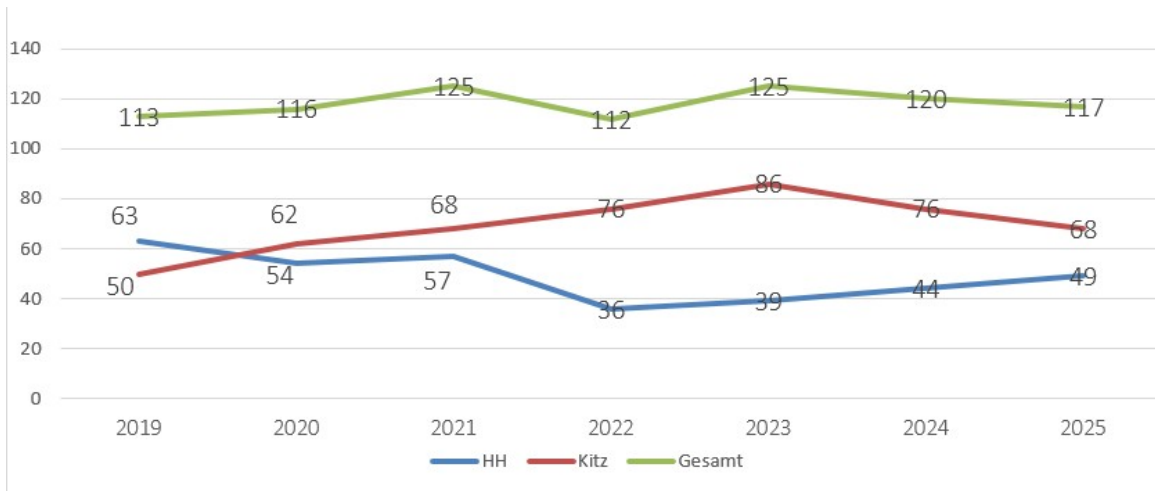




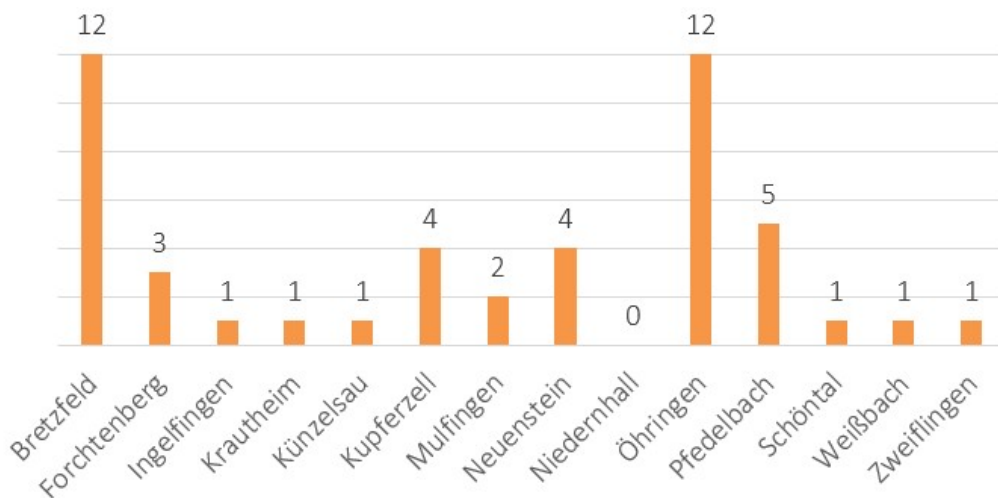
Unsere Tagespflegepersonen im Überblick

Bereits im dritten Jahr nacheinander konnten in 2025 mehr Kindertagespflegepersonen dazu gewonnen werden, die Kinder bei sich zuhause betreuen, als Personen in diesem Bereich ihre Tätigkeit beendeten. Gleichzeitig waren 8 Kindertagespflegepersonen weniger im Kitz tätig, als im Jahr zuvor. Ursachen hierfür sind:

- Passgenaue personelle Steuerung in den Kitzen, die mit der jeweiligen Auslastung im Zusammenhang stehen; d.h. frei gewordene Stellen wurden nicht wieder besetzt.
- Regelmäßige Werbung bezogen auf die häusliche Kindertagespflege über Social Media

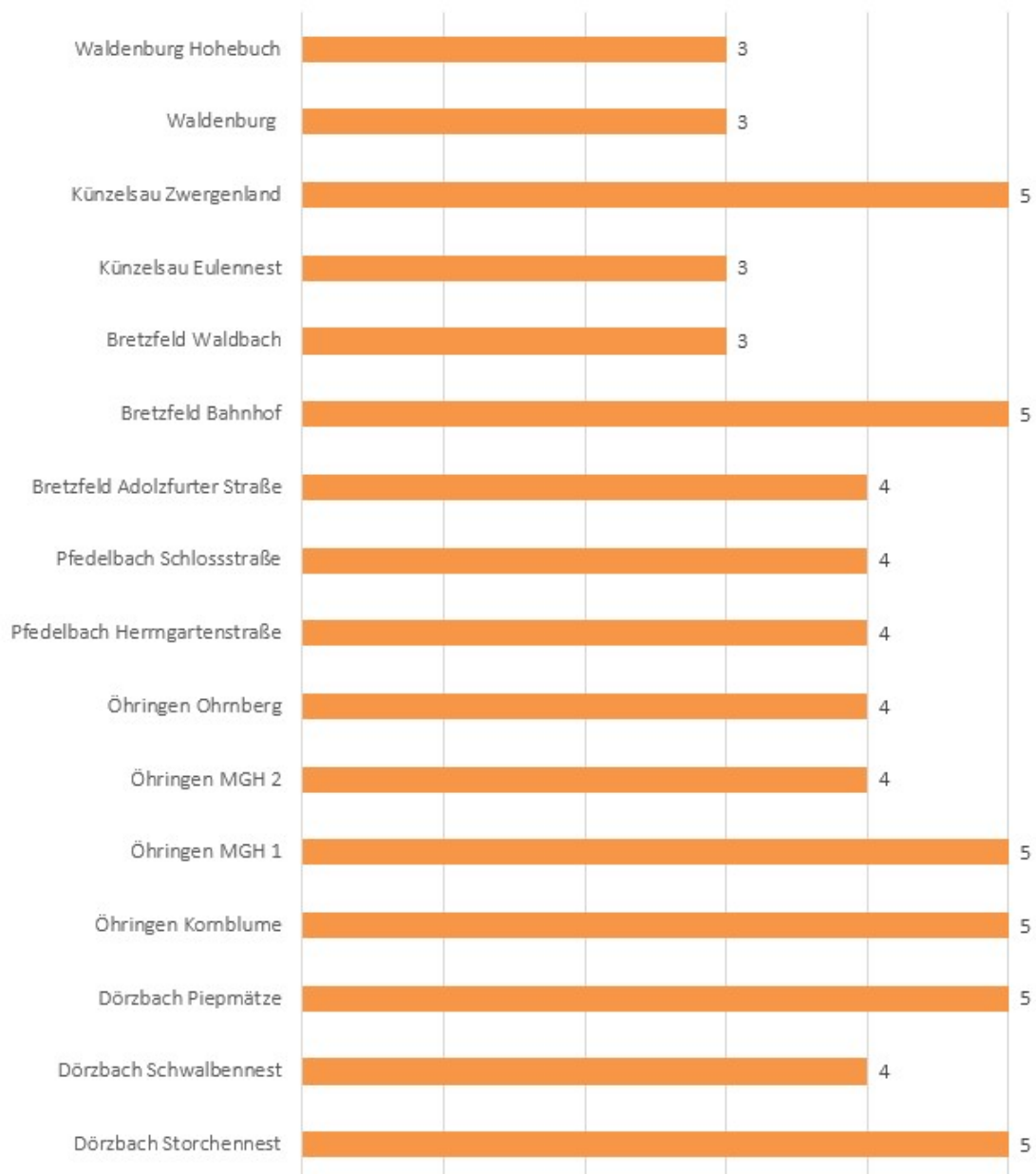


Anzahl der Kindertagespflegepersonen im häuslichen Bereich, aufgeschlüsselt





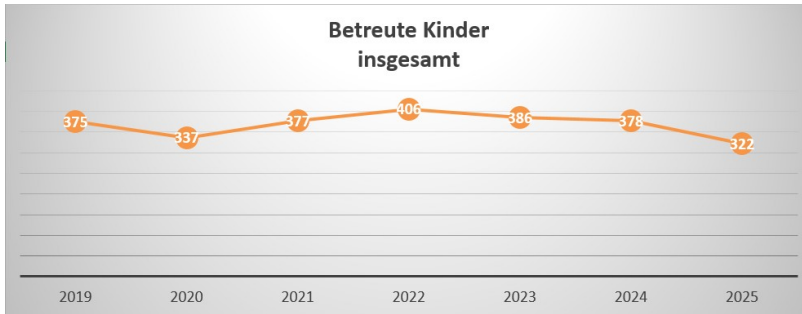
Anzahl der Kindertagespflegepersonen im Kitz zum Jahresende, aufgeschlüsselt nach Betreuungsorten





Tagespflegeverhältnisse in Zahlen

Zum 31.12.2025 wurden im Vergleich zum Vorjahr **durchschnittlich rund 14 % weniger** Tageskinder betreut. Der Rückgang der betreuten Kinder bezieht sich erstmals seit der Einführung des Rechtsanspruchs im Jahr 2013 maßgeblich auf die Altersgruppe der Kinder im Alter unter 3 Jahren.



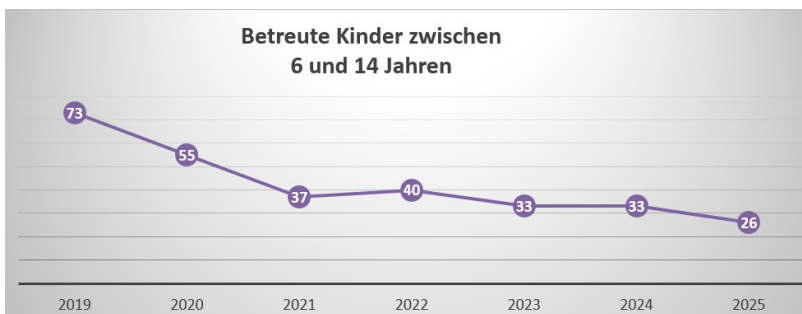
Die Kindertagespflege umfasst die Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren.



Bei der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren haben die Eltern ein Wunsch- und Wahlrecht.



Kindergarten- und Schulkinder werden ausschließlich in Randzeiten, also vor oder nach dem Kindergarten, der Schule oder in den Ferien betreut.

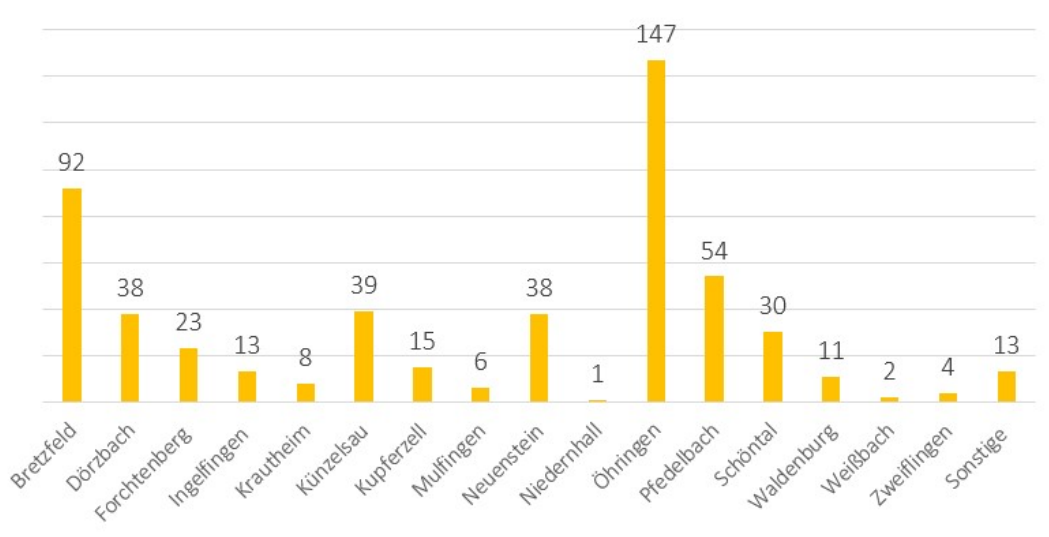


Zum 31.12.2025 wurden 5 Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren betreut



Tageskinder nach Wohnorten

Summe der Tageskinder nach den verschiedenen Wohnorten



Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und des Controllings wird die Belegung der Kitz-Gruppen mittlerweile zentral gesteuert. Die Anzahl der betreuten Kinder und die monatlichen Betreuungsstunden sind seit 2024 mehr in den Focus gerückt. In den folgenden Schaubildern werden die Betreuung im Kitz und die Betreuung in der klassischen Kindertagespflege im Haushalt eine Kindertagespflegeperson miteinander verglichen.

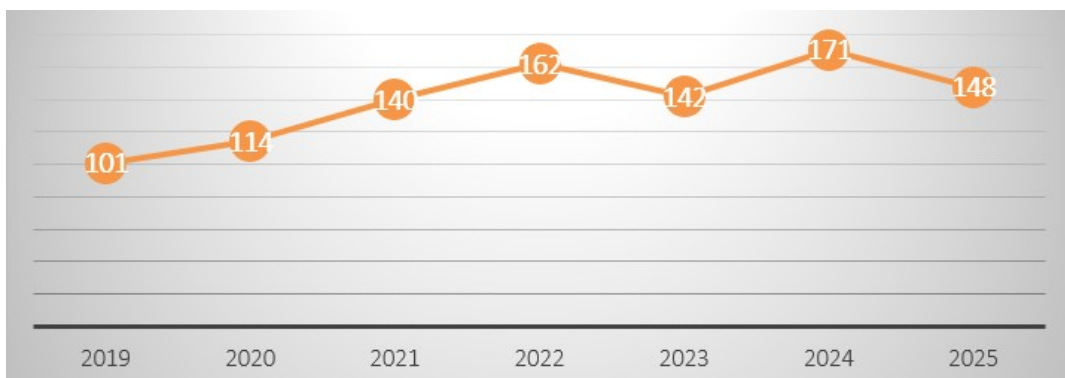


Kindertagespflege im **Kitz**

Die pädagogischen Fachberatenden sind für die fachliche Begleitung zuständig. Kitz sind in folgenden Städten in Gemeinden:

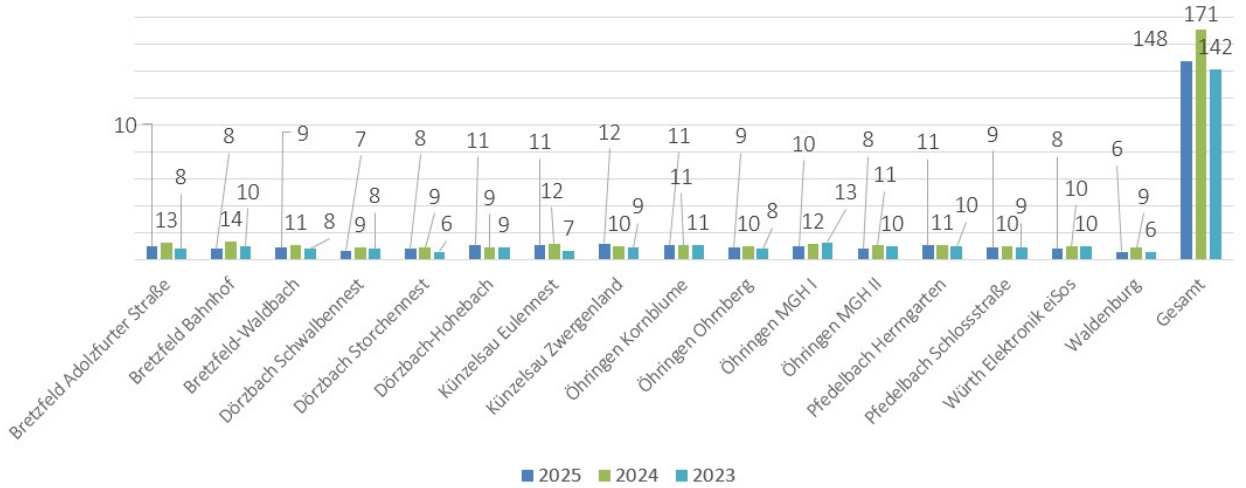
- Bretzfeld: Adolzfurter Straße, Bahnhof und Waldbach
- Dörzbach: Kinderland mit den Kitzen Schwalbennest und Storchennest; Hohebach mit dem Kitz Piepmätze
- Künzelsau: mit den Kitzen Zwergenland und Eulennest, in Kooperation mit dem Hohenlohekreis, der Sparkasse und der Stadt Künzelsau
- Öhringen: Kornblume, Ohrnberg, im Mehrgenerationenhaus zweigruppig für Kinder unter 3 Jahren;
- Pfedelbach: Herrngartenstraße und Schlossstraße
- Waldenburg: Kitz@eiSos in Kooperation mit dem Unternehmen Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG in Hohebuch sowie das Kitz Waldenburg in Kooperation mit der Stadt Waldenburg

Anzahl betreute Kinder unter 3 Jahren in den Kitz-Gruppen zum 31.12. eines Jahres

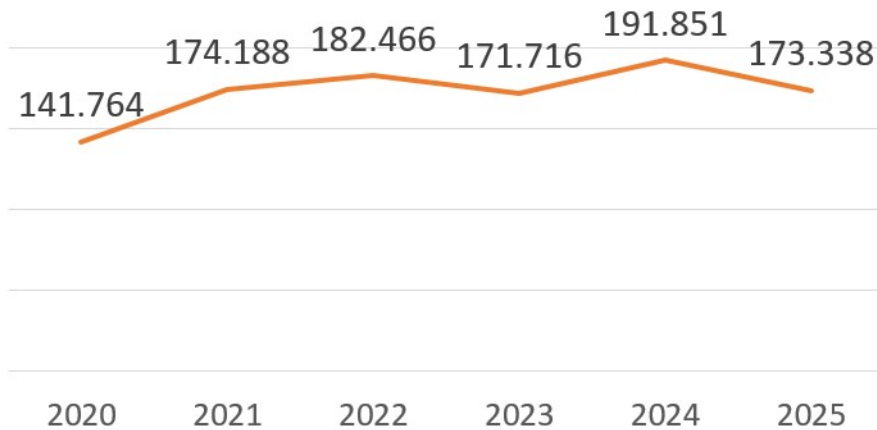




Anzahl betreute Kinder im Kitz verteilt auf die verschiedenen Kitz-Gruppen zum 31.12. eines Jahres



Summe der Betreuungsstunden im Kitz im Verlauf



Im Verlauf des Jahres führte der Rückgang der betreuten Kinder in verschiedenen Kitz-Gruppen, zu einem Rückgang der Betreuungsstunden im Kitz. Unter dem Jahr war besonders der Rückgang in Waldenburg-Hohebuch signifikant. Zum Jahresende konnten dort hingegen wieder mehr Kinder betreut werden, so dass der Rückgang zum Stichtag 31.12.2025 nur wenig ins Gewicht fällt.



Neues aus verschiedenen Kitz-Gruppen



Bretzfeld

In allen 3 Kitz-Gruppen wurden am Stichtag in der Summe 9 Kinder weniger betreut als zum Vorjahr. Aus diesem Grund wurde eine frei gewordene Stelle nicht wieder besetzt. Das Kitz Bahnhof feierte im Herbst sein 5 jähriges Bestehen.

Dörzbach

Im Verlauf des Jahres 2025 waren alle 3 Kitz-Gruppen in Dörzbach gut ausgelastet. Zwar wurden im Kinderland weniger Kinder betreut, doch in Hohebach waren es entsprechend mehr Kinder. Eine Kindertagespflegeperson wechselte deswegen vom Kinderland nach Hohebach. Das Kitz Storchennest feierte in 2025 sein 15 jähriges Bestehen.

Künzelsau

Die Gruppen in Künzelsau waren im Verlauf 2025 gut nachgefragt und ausgelastet. Für das Jahr 2026 deutet sich zum Jahresende 2025 bereits deutlich an, dass die Anzahl der betreuten Kinder hier maßgeblich rückläufig ist und dass entsprechende Steuerungsmaßnahmen getroffen werden müssen. Das Kitz Zwergenland feierte in 2025 sein 10 jähriges Jubiläum.

Öhringen

In den Kitz-Gruppen im Mehrgenerationenhaus, Kornblume und Ohrnberg werden weniger Kinder betreut. Der Rückgang bewegt sich in einem vertretbaren Rahmen, in dem nur wenig nachjustiert werden muss. Auf das Jahr 2026 gesehen, sind alle Öhringer Kitz-Gruppen gut ausgelastet.

Pfedelbach

Beide Kitze waren in 2025 gut ausgelastet und der Trend setzt sich in 2026 entsprechend fort.

Würth eiSos

Das Kitz wird von Mitarbeitenden des Unternehmens weniger nachgefragt, so dass Steuerungsmaßnahmen getroffen werden mussten, um das Kitz weiterhin betreiben zu können. Seitdem auch externe Kinder betreut werden können, werden wieder mehr Kinder im Kitz betreut. Gleichzeitig wurde das Team verkleinert.



Waldenburg

Zu Beginn des Jahres war bereits ersichtlich, dass ab Herbst nur noch wenige, nämlich die Hälfte, der Kinder betreut werden würden.

Aus diesem Grund wurde frühzeitig mit der Stadtverwaltung Waldenburg gesprochen und es musste entsprechend personell nachgesteuert werden. Auf 2026 hin gesehen, ist das Kitz wieder ausgelastet.

Einführung von Offenen Treffs

Aufgrund des Rückgangs der betreuten Kinder in den Kitz-Gruppen in Bretzfeld, Künzelsau und Waldenburg wurden im Herbst in den Kitzen Bretzfeld Bahnhof, Eulennest und Waldenburg Offene Treffs eingeführt, wo sich Familien mit Kindern bis zum Schulalter 14tägig treffen und Kontakte knüpfen können. Im Kitz Storchennest wurde der Treff ebenfalls eingeführt, damit Eltern von der möglichen Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in Dörzbach frühzeitiger erfahren.

Bisher werden die Treffs von Familien gut besucht und es bleibt abzuwarten, ob die Treffs auch Auswirkungen auf die Betreuungsnachfrage haben werden.

Kindertagespflege im Haushalt



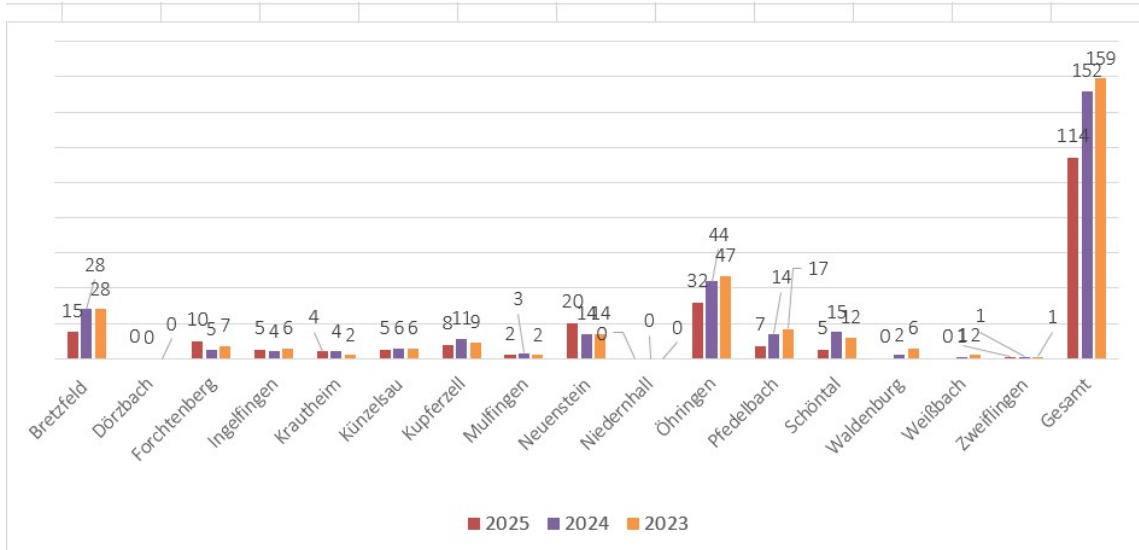
Nach wie vor ist die Kindertagespflege im Haushalt eine tragende Säule des Vereins. Selbständig tätige Kindertagespflegepersonen/Tagesmütter betreuen Kinder bei sich zuhause. Seit der Einführung des Rechtsanspruchs und der Schaffung von immer mehr Ganztagsbetreuungsplätzen in der institutionellen Betreuung von Kindergärten und Schulen, hat sich der Schwerpunkt der Betreuung hin zu Kindern im Alter unter 3 Jahren verlagert. Die selbständigen Kindertagespflegepersonen bieten auch von sich aus weniger Randzeitenbetreuung vor und nach Kindergarten und Schule an und mehr die Betreuung am Vormittag und frühen Nachmittag, die von Eltern mit Kindern unter 3 Jahren wahrgenommen wird. Selbständige Kindertagespflegepersonen achten mehr darauf, ihr Betreuungsangebot mit den Bedürfnissen der eigenen Familie in Einklang bringen zu können.



Kindertagespflege im Haushalt

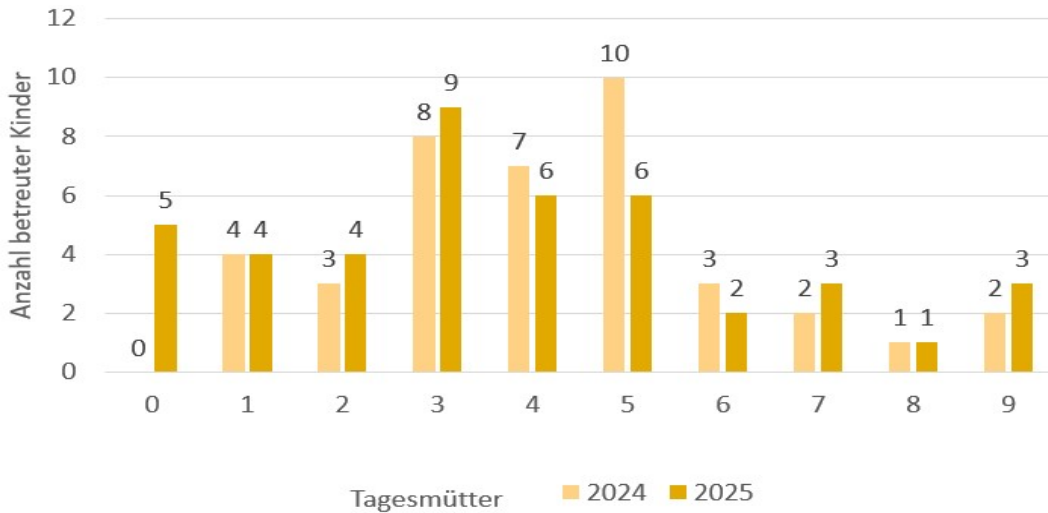


Anzahl betreute Kinder unter 3 Jahren zum 31.12. eines Jahres



Kinder je Kindertagespflegeperson zum 31.12. eines Jahres

9 KTP betreuen in 2025 je 3 Kinder; 6 KTP betreuen in 2025 je 5 Kinder usw.



Eine Kindertagespflegeperson darf je nach Wohnfläche und persönlicher Eignung max. 5 Kinder gleichzeitig und 10 Kinder im Platztausch betreuen. Im Vergleich zum Jahr 2024 ist die Anzahl der betreuten Kinder bei Tagesmüttern zuhause zurückgegangen.

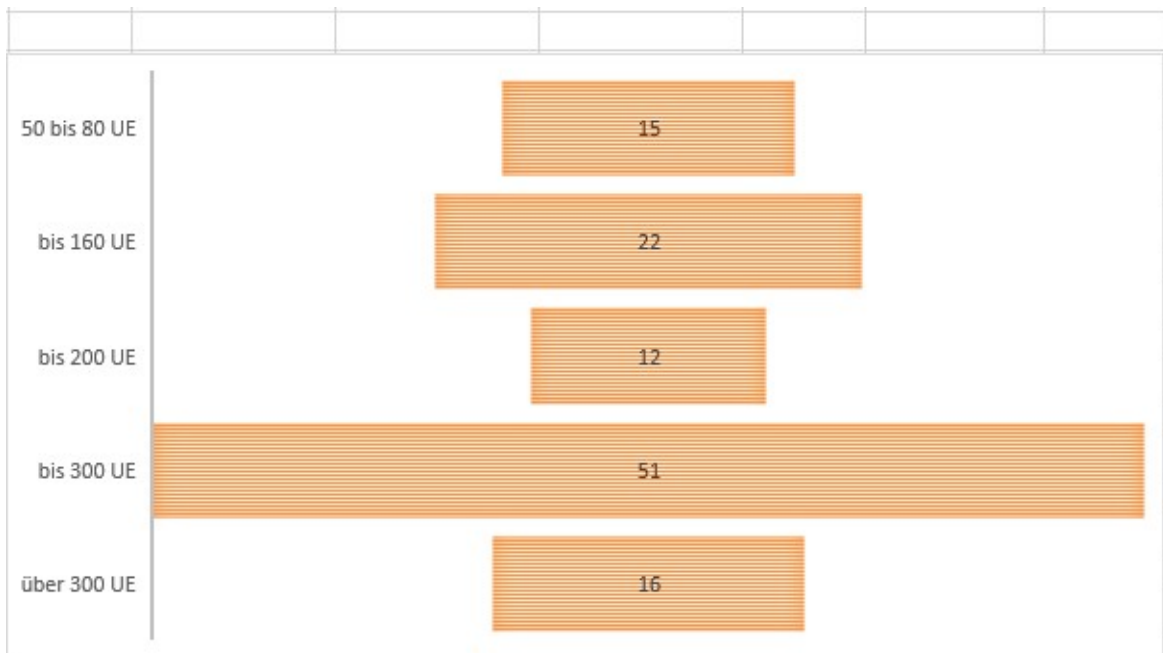


Fachbereich Qualifizierung

Im Jahr 2021 wurde die kompetenzorientierte Qualifizierung nach dem Qualitäts- handbuch (QHB) des Deutschen Jugendinstituts (DJI) im Modell Baden- Württemberg mit einem Umfang von 300 Unterrichtseinheiten eingeführt. Seit- dem besteht für bereits mit 160 Unterrichtseinheiten qualifizierte Kindertages- pflegepersonen die Möglichkeit, ihre Qualifikation durch weitere 140 Unter- richtseinheiten auf insgesamt 300 Unterrichtseinheiten zu erweitern.

Das Schaubild zeigt den Qualifizierungsstand der Kindertagespflegepersonen zum 31.12.2025.

Übersicht über den Qualifizierungsstand der Kindertagespflegepersonen



Fachkräfte sind bereits mit 50 UE fertig qualifiziert. Diejenigen, die das Zertifikat vom Bundesverband besitzen, sind mit 80 UE fertig qualifiziert.

Zum 31.12.2025 befanden sich noch 3 Personen in der Qualifizierung. Sie besu- chen den Qualifizierungskurs in Schwäbisch Hall und zählen aktuell zu den Perso- nen, die mit 50 bis 80 UE qualifiziert sind. Alle anderen sind fertig qualifiziert.



In 2025 wurden folgende Qualifizierungskurse fortgesetzt und abgeschlossen bzw. neu begonnen:

Kursreihe Januar 2024 bis März 2025

Abschluss Kurs I mit 50 UE im März 2024

14 Absolventen, davon 3 Fachkräfte (5 Kitz, 9 Häusliche)

Fortsetzung Kurs II im April 2024 mit 250 UE

10 Teilnehmende (5 Kitz, 5 Häusliche)

Integriert in Kurs II von September 2024 bis März 2025 als Aufstocker mit 140 UE

1 Teilnehmende (Häusliche)

Kurs I Februar 2025 bis April 2025

Abschluss Kurs I im April 2025 mit 50 UE

9 Absolventen (2 Kitz, 7 Häusliche)

Davon 4 Fachkräfte, die im April 2025 fertig qualifiziert waren.

Für die Fortsetzung des Kurses fehlte es in 2025 an Teilnehmenden.

Im Verlauf von 2025 blieb eine der Teilnehmenden aus dem Kurs I übrig, die in 2026 die Qualifizierung im Landkreis Schwäbisch Hall fortsetzen wird. Zudem haben zwei neue Kindertagespflegepersonen aus mit dem Kurs in Schwäbisch Hall gestartet und eine weitere setzt ihre Qualifizierung dort fort. Im Verlauf von 2025 fanden bezogen auf die Qualifizierung mehrere Treffen mit den Landkreisen Schwäbisch Hall und Heilbronn statt. Künftig wollen wir in diesem Themenbereich mehr zusammenarbeiten, damit die Mindestteilnehmeranzahl erreicht wird und Kurse stattfinden können.



Geschafft! 11 Kindertagespflegepersonen haben ihre Qualifizierung abgeschlossen



Agnes Lazar, Angelika, Filz, Batoul Shawardi, Elena Schatni, Melanie Hatton, Carmen Bauer, Richatolou Schimpf, Sarah Daskaloudis, Milena Sautter, Sara Tondo, zusätzlich Lena Jovanovic (ohne Bild)

Praxisbegleitende Fortbildung

Für die Erhalt der Gültigkeit der Pflegeerlaubnis müssen Kindertagespflegepersonen jährlich mindestens 20 Unterrichtseinheiten (UE) besuchen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- ✓ Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen, insgesamt mindestens 14 UE; in insgesamt 5 Jahren müssen davon 20 UE zum Thema Kinderschutz/

Kindeswohl besucht werden

- ✓ Regionale Austauschgruppen , insgesamt mindestens 6 UE

zusätzlich

- ✓ alle 2 Jahre Auffrischung „Erste Hilfe am Kind“ mit mindestens 9 UE

- ✓ alle 2 Jahre Auffrischung „Hygiene in der Kindertagespflege“

Praxisbegleitende Fortbildung—eine Themenübersicht

Praxisbegleitende Fortbildung 2025	UE	Referent
Bedürfnisse von Kindern lesen und Handlungsstrategien entwickeln	3	Popp-Nowak
Workshop Beobachtung und Dokumentation Teil 1	3	Vogt
Workshop Beobachtung und Dokumentation Teil 2	4	Vogt
Trauerbegleitung von Kindern	3	Bährle
Entwicklungspsychologie in Verbindung mit Montessori	3	Popp-Nowak
Gesprächskreis zum Thema Kinder in schwierigen Lebenssituationen	3	Popp-Nowak
Workshop: Tür- und Angel Gespräch	3	Bopp
mental first aid	3	Münch
Workshop 60+	3	Wurmb
Autismus	3	Märtens
Schwierige Gespräche führen	3	Wurmb
Umgang mit Aktionstabletts	3	Bezold
Kooperation mit dem Kind	3	Popp-Nowak
3 Einheiten zu Beobachtung und Dokumentation	Je 6	Bopp, Vogt, Waldt
Workshop: Selbständige Tätigkeit	2	Wurmb
Reckahner Reflexionen	3	Waldt
Bewegung für die Kleinsten	10	Häffner
Ernährungs- und Ernährungsbildung	3	Lettau
Entspannungstechniken	3	Lettau
11 Termine zur GfK Übungsgruppe	Je 2,5	Heinerich
2 Termine zur Hygieneauffrischung	Je 1	Schnabel-Fielk
3 Termine zu Erste Hilfe am Kind	Je 9	firstAid4you
9 Termine zu Regionalen Austauschgruppen	Je 2	Bopp, Vogt, Waldt



Präsenz

Seit über zwei Jahren ist die Sichtbarkeit des Vereins in den Sozialen Netzwerken wie Facebook und Instagram gestiegen. Hier wird wöchentlich auf die kindertagespflege im Hohenlohekreis aufmerksam gemacht. Im Frühling beteiligte sich kit bei einer ausgeschriebenen Aktionswoche zum Thema Ernährung. Die Kitz-Gruppen und die häusliche kindertagespflege werden gleichermaßen beworben. Seit Oktober finden in den Kitz-Gruppen Bretzfeld Bahnhof, Dörzbach Storchennest, Künzelsau Eulennest und Waldenburg 14tägig Offene Treffes statt. Hierzu sind Familien eingeladen mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Das Angebot wird insgesamt sehr gut angenommen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen steht das Kennenlernen der Kindertagespflege im Vordergrund. Die Treffs werden auch von Familien wahrgenommen, deren Kind bereits betreut wird.

Kinderbetreuung für Eltern
mit Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren

Bei einer

Tagesmutter

zu Hause 

- Bedarfsorientierte Betreuungszeiten
- Randzeitenbetreuung in Ergänzung zur Kita/Schule
- familiäre Atmosphäre
- qualifiziert u. mit Pflegeerlaubnis
- finanzielle Förderung über Landkreis u. Wohnsitzgemeinde
- Bedürfnisorientierte Vermittlung

info@kit-hohenlohekreis.de

kit- Familiäre Kindertagesbetreuung
Hohenlohekreis e.V. 



Bilder: Söldan, Fotolia

Kinderbetreuung für Eltern
mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren

im

Kitz

- Bretzfeld, Dörzbach, Künzelsau, Öhringen, Pfedelbach, Waldenburg
- bedarfsorientierte Betreuungszeiten
- kleine überschaubare Gruppen
- familiäre Atmosphäre
- frisch zubereitete Mahlzeiten

Kontakt: info@kit-hohenlohekreis.de 

kit- Familiäre Kindertagesbetreuung
Hohenlohekreis e.V. 

Bilder: Söldan, Fotolia

Offener Treff für Eltern mit Kindern
im Alter von 0 bis 6 Jahren

im

Kitz

Eulennest

- Zeppelinstraße 5, KÜN
- jeden 2. Donnerstag
- ab 9. Oktober 25
- von 15 bis 17 Uhr

Sich kennenlernen und austauschen,
gemeinsam spielen u.v.m.

Sie sind herzlich eingeladen!

kit- Familiäre Kindertagesbetreuung
Hohenlohekreis e.V. 



Kooperationen

Ämter

Landkreis Hohenlohe, Jugendamt, Gesundheitsamt, Veterinäramt

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, BGW, Würzburg

Städte und Gemeinden

Gemeinde Bretzfeld

Gemeinde Dörzbach

Gemeinde Kupferzell

Gemeinde Muldingen

Gemeinde Pfedelbach

Gemeinde Schöntal

Gemeinde Weißbach

Gemeinde Zweiflingen

Stadt Forchtenberg

Stadt Krautheim

Stadt Künzelsau

Stadt Neuenstein

Stadt Niedernhall

Stadt Öhringen

Stadt Waldenburg

Unternehmen

Würth Elektronik eiSos gGmbH & Co.KG, Waldenburg

Sparkasse Hohenlohekreis, Künzelsau

Landratsamt Hohenlohekreis, Künzelsau

Spielwaren Bauer, Öhringen

Dieter Grabert GmbH, Öhringen



Kooperationen

Partnerschaften

Beki-Fachfrauen, Landkreis Hohenlohe
Deutscher Kinderschutzbund e.V., Ortsgruppe Hohenlohekreis, Öhringen
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hohenlohe
Diakonie Künzelsau und Öhringen
Erziehungsberatungsstelle Hohenlohekreis, Öhringen
Ev. Kirchengemeinde Öhringen
FirstAid4You, Vellberg
Kinder- und Jugendpraxis Dr. Baumann und Dr. Wagner, Öhringen
Infokoop, Albert-Schweitzer-Kinderdorf, Waldenburg
RAG Zahngesundheit
Sozialpädagogische Fachschule Öhringen
Sozialpädagogische Fachschule Schwäbisch Hall
vhs Künzelsau
vhs Öhringen

Mitgliedschaften

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Arbeitsgemeinschaften

Geschäftsführerkonferenz, Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Landesarbeitsgemeinschaft, Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. ; LAG
Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung im Hohenlohekreis; RAG
Frühe Hilfen im Hohenlohekreis
Frühförderung im Hohenlohekreis
Kindeswohl-Schutzauftrag im Hohenlohekreis
Fachberatung für Kindertagesbetreuung im Hohenlohekreis
Trägerrunde Kinderbetreuung im Hohenlohekreis



Familiäre Kindertagesbetreuung
Hohenlohekreis e.V.